

AGCW-DL

INFO 1/1985



10. Jahrgang

Die AGCW - INFO ist das Mitteilungsblatt für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft CW, kurz AGCW-DL.

Es wird nur an Mitglieder abgegeben, ist nicht im Handel oder im Abonnement zu beziehen.

Die AGCW-DL ist in keiner Weise verantwortlich für den Inhalt der einzelnen Beiträge; jeder Beitrag ist mit dem Namen und/oder dem Rufzeichen des Autors gekennzeichnet. Jeder Beitragsverfasser ist für seinen Beitrag verantwortlich.

Die AGCW - INFO erscheint etwa im Juni und im Dezember eines jeden Jahres und wird an Voll - Mitglieder der AGCW - DL verschickt.

Beiträge sollten spätestens bis zum

20. April, bzw. 20. Oktober

eines jeden Jahres beim Lektorat (s.u.) eingehen. Nur in dringenden Fällen können darüberhinaus noch Nachrichten zum Abdruck kommen.

Zur abdruckfähigen Form von Beiträgen wird gebeten, ein frisches, gut schwarzdruckendes Farbband zu benutzen.

Die Druckvorlage soll auf einem DIN A 4- Blatt geschrieben werden, die Textbreite darf 16 cm, die Texthöhe 24 cm nicht überschreiten, um den fototechnisch bedingten Verkleinerungsgrad auf maximal 20 % zu beschränken. Zweckmäßigerweise markiere man leicht mit Bleistift die notwendigen Begrenzungen. Auch können vormerkte Bogen beim Lektorat angefordert werden.

Herausgeber: AGCW - DL

Alle Beiträge bitte an das Lektorat:

Otto A. Wiesner - DJ5QK Feudenheimer Str. 12
6900 Heidelberg 1

Telefon: 06221 - 83 30 31 (werktags nach 18.30 Uhr)

Herstellung: Offset-Schnelldruck K. Montag, Celle

Versand: Rudolf Donath, DL7JR, 3101 Ahnsbeck

INHALTSVERZEICHNIS AGCW-INFO 1/1985

Einleitung, DJ5QK	3
Wahlausschreiben, Vorschlagsverfahren, DJ5QK	4
Abstimmung über Satzungsänderung, DJ5QK	4
Protokoll der Jahreshauptversammlung 1985, DF5DD	5-6
Silent Keys	6
Ehrentafel, DL8VV	7
Schlackertastenabend, Ergebnisse, DK9KR	7
VHF-HNYC 1985, Ergebnisse,	8
Deutsche Telegrafie-Meisterschaft, Ergebnisse, DL3CM,	9
EUCW-Fraternising CW-QSO-Party, DK9OY	10
Results of HTP 80m 1985, DF1OY	11
ZAP-Merits- Ergebnisse, DL2FAK	12
CW 1000 - Verleihungen, DF3YK	12
Conteste der AGCW, Kurzfassung	12
QRP-Winter-Contest, Results, DK9FN	13-14
9.Happy New Year-Contest, Ergebnisse, DF5DD	15
WAEDC-Contest, DJ1QQ	16
AGCW-NET, DL3CM	16
UKW-Referat, Mitteilungen, DF7DJ	17
Der Schaltungstip, DL7DO	18
CQ-Ruf, ja oder nein?, DL7JR	19
Bedeutung neuer französischer Rufzeichen, DF9IV	20
Erfahrung mit Sonnenzellen, DL4NO	21-23
Quarz-QRP-TX, DL3NO	24
El-Bug mit drei Transistoren, Markus Weiß	25
Betriebstechnisches, DJ5QK	26
HNYC-Bedingungen, DK1OU	27
Wandteller -Bedingungen, DL8VV	27
AGCW-Neujahrs VHF-Contest, DF7DJ	28
AGCW-Handtastenparty-Ausschreibung, DF1OY	29
ZAP-Merit-Contest-Ausschreibung, DL2FAK	29
AGCW-DL QRP/QRP-Party, DL7OU	30
Goldene Taste- Ausschreibung, DK9FN	31
Diplomprogramm der AGCW, DK4LP	32
Schlackertastenabend, Ausschreibung, DK9KR	33
AGCW-Mitgliederhäufigkeit in DL	34
QRP-Ecke, DJ1ZB	35-36
WYUCWK Award, DJ4IY	37
AGCW-DL-UHF-Contest Ergebnisse, DF7DJ	38
Organisation der AGCW	39
AGCW in DL - Sammelanschrift - Konto -	40

Grüne Mittenseiten I-VIII = Mitglieverzeichnis
.....

HINWEISE ZUR MITGLIEDSLISTE: Die Liste ist besonders für OPs
nützlich, die sich um das WAGCWM
-Diplom bemühen. Sie enthält alle Mitglieder, von Anfang an,
bis Ende Februar 1985, auch solche, die inzwischen verstorben,
oder ausgeschieden sind. In dieser Form wird sie später nicht
mehr erscheinen, sondern jeweils nur den aktuellen Stand
zum betreffenden Stichtag wiedergeben, bitte aufheben! DJ5QK

Liebe Freunde der Telegrafie, liebe Mitglieder der AGCW!

Auch in dieser Ausgabe möchte ich einige Worte an alle Le-
ser richten um Grundsätzliches anzusprechen. Nicht alle
Freunde können nachBüdingen kommen, nicht jede briefliche
Anregung kann beantwortet werden.

Zu unserer Arbeitsgemeinschaft muß nochmals hervorgehoben
werden, daß sie sich ganz prächtig entwickelt hat.Der Jahres-
beitrag wird vorwiegend zur Herstellung der INFO, den durch
unbedingt - auch bei sparsamster Haushaltsführung - erfor-
derlichen Verwaltungsaufwand und zur Finanzierung von Wett-
bewerben und Vorfinanzierung von Diplomen verwendet. Für
manchen OM, manche YL mag auch dieser bescheidene Beitrag
eine gewisse Belastung sein, man bedenke, daß er jedoch seit
über einem Jahrzehnt gehalten wird und in dieser Zeit haben
alle unsere Dienstleistung erhebliche Verbesserungen erfah-
ren. Freilich - nicht für jeden und nicht an jedem Ort kann
die gebotene Leistung erschöpfend sein, d.h. daß eben der
Beitrag auch seine nichtmaterielle Seite hat, in dem er die
AGCW - in dem jetzigen Umfang - am Leben und Wirken erhält.

Zum Präsidium muß gesagt werden, daß innerhalb des Jahres
1984 und 1985, bis Ostern 1985 dramatische Änderungen in
der Zusammensetzung des Präsidium stattgefunden haben. Wir
haben ganz besonders das Ausscheiden von Ralf, DL7DO bedau-
ert - unser Dank fand seinen Ausdruck in der Ernennung von
Ralf Herzer zum Ehrenpräsidenten der AGCW-DL. Wir haben uns
auch von Ilse, DL5MAI trennen müssen, auch ihr Ausscheiden
war für uns kein leichter Fall. Schließlich traf uns recht
schmerzlich das Ausscheiden von Georg, DJ2VT dessen Bienen-
fleiß uns allen in Erinnerung bleiben wird.

Wir haben aber eine neue Mannschaft finden können, die sich
bereits an die Arbeit gemacht hat und wir hoffen, daß wir
in neuer Zusammensetzung, gerüstet für eine längere Periode
ohne - dramatische - Veränderungen, ziemlich unbelastet von
den Turbulenzen der Vergangenheit gute Arbeit leisten werden
können. Das kann umso leichter geschehen, als uns DL7DO hilf-
reich zur Seite steht.-- Im Beirat, d.h. im erweiterten Vor-
stand hat es auch eine gewisse Bewegung gegeben, bitte die
neue Aufstellung zu beachten(irgendwo in diesem Heft!).Die
vorgestellten Änderungen waren teilweise aus organisatorischen
oder aus persönlichen Gründen notwendig. Auch hier hoffen wir
gute Arbeit, gute Mitarbeiter garantieren zu können!

Schließlich muß die INFO erwähnt werden: sie ist primär ein
Mitteilungsblatt für Mitglieder, berichtend über Aktivitäten
des Vereins und Aktivitäten in Telegrafie, unserem einzigen
Anliegen. Betriebstechnische und technische Artikel sind sehr
willkommen, je näher sie unser Thema - CW - treffen oder
berühren, umso besser. Aber auch allgemeine Funkthemen werden
behandelt, so der Platz reicht.
Allen Mitgliedern eine schöne Sommerzeit, ASBP es 73 Otto
DJ5QK

WAHLAUSSCHREIBEN - VORSCHLAGSVERFAHREN

Nach § 8 der Satzung der AGCW-DL muß bis Ostern 1986 das Präsidium der AGCW-DL neu gewählt werden, da bis dahin die 4jährige Periode abgelaufen sein wird.

Nach dem oben erwähnten § 8 müssen bis spätestens

31 - AUGUST -1985

Wahlvorschläge bei den Wahlmännern eingegangen sein (Wahlreferat: DJ9SB, DJ4SB).

Der Wahlvorschlag muß enthalten: Rufzeichen, Namen und AGCW - Nummer des Vorgeschlagenen, sowie die Angabe des Amtes, für das die Kandidatur beabsichtigt ist. Ferner muß auch der Vorschlagende unterschreiben, seinen Namen, Call und die AGCW-Nummer angeben. Weiter soll auf dem Vorschlag eine Einverständniserklärung des Vorgeschlagenen(Kandidaten) sein.

Ein so ausgefertigter Wahlvorschlag wird bis zum obigen Tag (Datum des Poststempels) eingeschickt an:

Frau Renata Krause, Johannesmühler Str.36, 6800 Mannheim 31

Hiermit sind die Wahlen nach der Satzung der AGCW-DL ausgeschrieben. Otto A.Wiesner, DJ5QK, amt.Präsident

.....

AUFRUF ZUR ABSTIMMUNG ÜBER EINE SATZUNGSÄNDERUNG nach § 10

von der Mitgliederversammlung wurde eine Satzungsänderung empfohlen, die nach den üblichen Usancen allen Vollmitgliedern auf diesem Wege zu Abstimmung vorgelegt wird.

In den § 8 soll folgender Satz nach dem ersten Absatz eingehen:

"Im Falle des Rücktrittes eines Präsidiumsmitgliedes ist das Präsidium gehalten einen Nachfolger aus den Reihen der Mitglieder zu ernennen, der geschäftsführend bis zum Ende der vierjährigen Amtsperiode die Funktion des jeweiligen Präsidialen ausübt."

Wir bitten um eine rege Teilnahme und um Einsendungen der Stimmen, notfalls auf einer Postkarte an:

Renata Krause, DJ9SB, Johannesmühler Str.36, 6800 Mannheim 31 bis spätestens 30-JULI-1985.

Folgende Angaben: "Satzungsänderung 1985 - JA oder NEIN oder ENTHALTUNG.

Bitte Namen, Rufzeichen, AGCW-Nummer angeben!

Für die Mühe besten Dank! Otto A.Wiesner, DJ5QK, amtierender Präsident

P R O T O K O L L

der Jahreshauptversammlung der AGCW-DL Ostern 1985 in Bidingen

1. DJ5QK begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste, u.a. Vertreter von HSC, VHSC sowie den QVV von Bidingen. Es wurden Grüße verlesen von DK3LP, DJ4SB DL7DO und DL7JR, die leider nicht anwesend sein konnten.
2. DJ5QK sprach seinen besonderen Dank aus für die wieder vorbildliche Organisation des Treffens an DK9ZH, DL2FAK und DL6ZAR sowie an DL6FBQ, der den anfahren Stationen den rechten Weg gewiesen hat.
3. Die geplanten Aktivitäten auf dem 30 m-Band werden zurückgestellt bis 1989. Wir folgen damit einer dringenden Bitte des DARC. Es wird vor dem 01.01.89 keine AGCW-Rundsprüche und kein Diplom für dieses Band geben. Es steht aber jedem OP frei, hier beliebig viele QSOs zu fahren.
4. In INFO 2/84 wurde eine Umfrage gestartet über die zukünftigen Treffen. Es gingen leider nur 23 Zuschriften ein. Diese OPs entschieden sich dabei für: a) als Zeitpunkt Ostern jeden Jahres mit 66,6%, b) zusammen mit anderen CW-Gruppen mit 81,8%, c) Bidingen als Tagungsort, solange es dort realisierbar ist mit 60%. DL6ZAR hat zugesagt, auch 1986 wieder die Organisation dieses Treffens zu übernehmen.
5. DJ5QK erläuterte die Zusammensetzung des derzeitigen amtierenden Präsidium. DJ2VT ist als Schatzmeister kurzfristig zum 31.03.85 zurückgetreten, DL5MAI ist ebenfalls nicht mehr im Präsidium tätig. Als neuer amt. Sekretär ist ab 01.01.85 DF5DD tätig, ein neuer Schatzmeister muß schnellstens gefunden und ernannt werden. DJ5QK trug die Bitte vor, sich für dieses Amt zu melden. Es hat sich leider bis zum Schluß der Versammlung niemand gemeldet.
6. DJ5QK beantragte eine Erweiterung der Satzung. Bei Ausscheiden eines Präsidiumsmitgliedes soll das Präsidium sofort einen anderen OP kommissarisch in dessen Amt berufen können. Der Antrag wurde ohne Gegenstimme angenommen.
7. Im Beirat (erweiterter Vorstand) wurden die folgenden Neubesetzungen erforderlich: Das UKW-Referat übernimmt DF7DJ, gleichzeitig die Bearbeitung der UKW-Conteste, das Logistik-Referat übernimmt DF9IV, als Contest-Reminder ist ab sofort DL6NAK tätig.
8. Es wurde eine Erweiterung unserer CW-Diplome beschlossen: Die Jahresdiplome sollen zusätzlich für die doppelte QSO-Anzahl angeboten werden, also CW 2000 QRP 500, UKW 250. Außerdem soll ein Langzeit-Wettbewerb ausgeschrieben werden. Dabei soll für ein Grunddiplom jährlich ein Sticker zu erwerben sein. Bei einer bestimmten Anzahl von Sticker-Punkten (z.B. 10.000) wird ein Pokal gestiftet. Die genauen Ausschreibungsbedingungen werden noch bekanntgegeben.
9. Die Abstrahlung der AGCW-Rundsprüche auf 80 m am 1. und 4. Sonntag soll ab 1986 in der Zeit vom 1. April bis 30. September eine Stunde früher stattfinden um 0700 UTC bzw. 0900 MESZ. In den Sommermonaten sind die Bedingungen um 10 Uhr Ortszeit auf 80 m schon so schlecht, daß viele OPs die Rundspruchstn DL0AF nicht mehr aufnehmen können.
10. DL6FBL als Leiter des DL-Net beklagte die geringe Teilnahme an seinem Net. Da viele OPs das Net nicht kennen, wird Bernd einen umfangreichen Bericht an die cq-DL schicken und einen Kurzbericht für die INFO.
11. DL3CM beklagte ebenfalls die sehr geringe Teilnahme am AGCW-Net donnerstags um 1800 UTC. Er will das Net im Herbst 1985 einstellen, wenn bis dahin nicht wesentlich mehr Beteiligung festzustellen ist

12. Wegen Abwesenheit des bisherigen Schatzmeisters DJ2VT wurde der Kassenbericht von DF5DD vorgetragen. Die Kassenbücher wurden im Laufe des Jahres von den 2 Kassenprüfern DL6DP und DJ1HB geprüft und für richtig befunden.
13. DJ5QK gab den Beschluß des Präsidiums bekannt, den langjährigen Präsidenten Ralf Herzer DL7DD zum Ehrenpräsidenten der AGCW-DL zu ernennen.
14. Das Präsidium hat beschlossen, einige Mitglieder für besondere Verdienste um die Gemeinschaft und langjährige aktive Mitarbeit auszuzeichnen. Folgenden OPs wurde die Ehrennadel der AGCW-DL verliehen und -soweit anwesend- durch DJ6PC überreicht: DF3YK, DF5DD, DJ5QK, DJ6QM, DJ9SB, DK4LP, DL1ZQ, DL2FAK, DL6BB und DL7JR.
15. Der Sieger des Wettbewerbs GOLDENE TASTE für das Jahr 1984 wurde erstmals bekanntgegeben. DL3CM überreichte den Wanderpreis an Bernd Och DL6FBL.
16. Für die Beteiligung an der Umfrage (s. INFO 2/84) wurden 2 Bücher gestiftet. Durch Verlosung unter den 23 Teilnehmern wurde als Gewinner des Rothammel-Antennbuches DL6ZAR ermittelt, DL1ZQ gewann ein zweites Buch.
17. Verschiedenes.
 - a) Alle Contest-Manager bitte eine Ergebnisliste nach Auswertung des jeweiligen Contests an das Sekretariat schicken, eine weitere Liste bitte an das QTC-Referat DL1ZQ (mit Datum des Contests).
 - b) Antrag von DL5NAK, den QRP-Wintercontest künftig um eine Woche früher zu legen oder eine Woche später, da zu gleicher Zeit ein HA-Contest läuft. Der QRP-Referent DK9FN wird das klären.
 - c) Antrag von DF5DT, beim Jahrestreffen 1986 einen Amateurfunk-Flohmarkt in BÜdingen zu organisieren. DK9ZH wird die Möglichkeiten prüfen.

Zum Abschluß dankte DJ5QK allen Mitgliedern und Gästen für die zahlreiche Teilnahme und den harmonischen Verlauf des Treffens. Auf Wiedersehen Ostern 1986 in BÜdingen!

[Signature]
amt. Präsident

[Signature]
amt. Sekretär

SILENT KEYS

In Dankbarkeit und Trauer gedenken wir unserer Mitglieder

Paul Kleinholz, DL9KP

und

Herbert Prottengeier, DL1HS

die aus unserer Mitte, aus unserer Tätigkeit genommen wurden und die wir als gute, alte Operators in der Erinnerung bewahren werden!
R.I.P.

Die AGCW-DL

* EHRENTAFEL *

Inhaber des AGCW-DL-Wandtellers
(in der Reihenfolge der Anträge)

DK9FN, DF4QW, DL8VV, DJ6ZC, DL8OE, DJ5QK, DF2HN, DK7XX, ZS1BT, DF6GN, DL9HC, DE7AAA, DK8XW, DH7HAO, DL-EØ2-1659861, DF6BV, DF1NY, DF3QN, DL6FAL, DK3VZ, G3DNF, DK2TK, DK3KD, DL1BBO, DL8QS, DF5DD, DJ5KB, DF1BN, DL5NAI, HB9CSA, DJ8TJ, DL6ZG, DJØYI, DL3MO, DF4ZL, DL2SAP, DL1QT, DL5OA, DF5BL, HB9NL, YU7SF, DK1JX, DF5QK, DF1UQ, DF2PI, DF3ID, DL1NBY.

Verleihung des AGCW-DL-Wandtellers an Organisationen oder Funkamateure die sich besonders um den CW-Funk verdient gemacht haben.

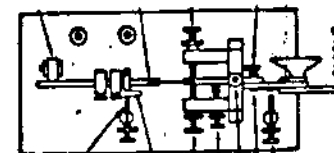
"DIG-SEKTION-CW"

CONGRATS es ALWAYS GOOD BRASS POUNDING dr FRDS de
AGCW-DL

=====

Ergebnisse des "Schlackertasten"-Abend
der AGCW-DL am 20. Februar 1985

Platz	Teilnehmer	QSOs	Taste
1	dl1vu	19	Vibroplex
2	dj1yh	13	?
3	dj7st	9	BK-100
4	ea3dos	8	Vibroplex
5	dj5qk	5	Vibroplex
	dj6op	5	BK-100



Aus dem Funkkästchen geplaudert:
Leider waren nicht viele Stationen in der Luft. Vielleicht werden es beim nächsten Mal mehr. (dj1yh)
Meine Taste war eine Vibroplex, Nr. 262 781, Baujahr etwa 1960, sie ist mit selbst eingebauten Schalldämpfern aus Leder, federnden Strichkontakten (Einbau von Harry Coleman, ZK2AE) versehen und hat über 65 000 QSOs in der Südsee ausgehalten. (dl1vu)
Leider ist der Test nur ein Mal im Jahr. Vielleicht besteht die Möglichkeit, im Herbst einen weiteren Schlackertasten-abend durchzuführen. (dj6op)

DIGER

Call	QTHL	QSOs	Squ.	WAF Points
Class A / Klasse A:				
1. DK9DY	FM42g	24	16	3 1216
2. DK2PH	EL03d	27	14	4 1206
3. DL2GAN/P	EI71c	21	6	3 306
DL3LBM	EO49b	16	7	2 306
4. DL/JA3BAG	DL67f	20	3	2 170
5. PA0NZH	CL20j	9	5	2 140
6. Y33UD	GM38h	4	1	2 12
7. HB9CTB	EH43f	4	1	1 8
Class B / Klasse B:				
1. Y24XN	GK33f	24	18	4 1804
2. DL9YBJ	EL03e	34	15	4 1596
3. DJ0VZ	DK43a	48	14	2 1520
4. DF8IK/P	EJ33h	33	13	2 1095
5. DK8XC	FN31j	26	13	3 976
6. DL4FAF/P	EJ24d	33	10	2 756
7. DL5MAM	FI79j	25	10	2 600
8. DK7ZH	EK74b	27	8	3 583
9. DL4FJ	EJ15h	23	8	1 360
10. DL2BBX	EN61e	13	9	2 330
11. OZ3ZW	FO18e	15	7	2 261
12. DL5ZAX	EJ13d	23	5	1 222
13. PA3DGM	CL40d	15	4	2 162
14. HB9CSA	EH43a	13	3	2 85
15. Y25MN	GK15d	4	4	3 84
16. DJ10J	FI68c	13	3	1 72
17. OK1AQF	GK72c	5	4	3 70
18. DL2KCO	DK08b	10	2	1 45
Class C / Klasse C:				
1. DK0UKW	DL47g	65	21	5 4030
2. DK3LL	FO72h	37	21	6 3132
3. DL5GBG/P	EI12f	46	18	7 2900
4. DF7DJ	DL39a	46	18	4 2662
5. DL6LAU	FO42f	37	17	6 2576
6. DF1ZE/A	FH24a	40	15	4 2280
7. PA3BXM	CL38a	37	17	5 2222
8. DF1BN	DL64j	42	18	5 2185
9. DL2OM	DK49j	46	15	4 1843
10. Y23OM/A	GL52c	26	17	4 1596
11. OZ1IUK	GQ73j	25	14	3 1496
12. DL8BA8	EN77g	32	15	4 1349
13. DL6FAL	EK74a	41	12	3 1320
14. Y23KD	GM04c	23	15	4 1188
15. DL8NBN	FI16j	23	13	3 976
16. DK8PW	DK58d	34	11	2 884
17. OK1ATQ	EK49b	14	11	3 602
18. DL4IW	HJ71h	19	8	2 360
19. DH8IAB	EI03j	22	6	1 322
20. DL9LBH	EO26h	11	8	2 260
21. DK3VZ	EM49j	11	7	3 220
22. OZ1I1ZB	FP42d	8	4	1 55

Deutsche Telegrafie-Meisterschaft 1985

In Bidingen fand, wie seit 1983, auch in diesem Jahr zu Ostern beim gemeinsamen Treffen der AGCW, HSC und VHSC die DTM sowohl im "Mitschreiben" als auch im "Mitlesen" statt. Zum "Mitschreiben" hatten sich 18 op's und zum "Mitlesen" 20 op's gemeldet. Wenn man bedenkt, daß das Tempo beim "Mitschreiben" 100 BpM und beim "Mitlesen" 150 BpM als Eingangstempo gesetzt wurde, so ist die Teilnehmerzahl bei beiden Wettbewerben sehr erfreulich und zeigt, daß sich dieser Wettbewerb immer mehr an Beliebtheit erfreut.

Ergebnisse: Mitschreiben

Sieger:	Hans Schwarz	- DK 5 JI/180/5
Platz 2	Uwe Neibig	- DL 4 AAE/160/5
3	Ulrich Strate	- DF 4 KV/150/0
4	Wolfg. Wegner	- DK 4 AN/140/1
	Jens Meier	- DL 6 SAZ/140/1
5	Fri Zwingli	- HB 9 CSA/140/4
7	Eberh. Geiger	- DF 1 TQ/140/5
8	Günther Sass	- DL 1 BAV/130/2
9	Andr. Huffmann	- DF 8 XS/130/4
10	Achim Walter	- DL 8 SAW/110/2
11	Hubert Schlösser	DF 2 MF/100/0

Mithören:

Sieger	Peter Helfert	- DL 6 MAA - 330/ 4	Sprüche
Platz 2	Jens Maier	- DL 6 SAZ - 330/3	Sprüche
3	Andreas Huffmann	DF 8 XS - 320/ 3	
4	Günther Sass	- DL 1 BAV - 300/ 3	
5	Wolfgang Wegner	- DK 4 AN - 260/ 3	
6	Peter Ackermann	- DL 3 NAA - 250/ 3	
	Fri Zwingli	- HB 9 CSA - 250/ 3	
8	Bernd Koch	- DF 3 CB - 225/ 3	
	Gerald Emig	- DK 8 IT - 225/3	
	Uwe Neibig	- DL 4 AAE - 225/ 3	
11	Manfred Staar	- DL 3 ZI - 200/ 3	

Die Sieger erhielten Wanderpokale -
Der Zweitplatzierte einen Preis der Stadt Bidingen und
der Zweitplatzierte beim Mitschreiben einen Preis des DARC
AWOS bei der nächsten DTM - 73 DL3CM

Wie beliebt ist CW?

Daß CW noch lange nicht ausgestorben ist, belegt nicht nur das »Band«, sondern auch eine Umfrage unter österreichischen Funkamateuren. Demnach bevorzugen 53% nach wie vor die Taste und nur 36% das Mikrofon, 10% der Funk-

amateure beschäftigen sich mit RTTY und 1% mit SSTV. Überraschend gering ist das Interesse an Contesten: Nur gerade 30% beteiligen sich halbwegs regelmäßig an diesen Wettbewerben.

beam 5/85

Results of HRP 80m 1985

Class A

1.	DL	6	SAZ	213	26.	Y	68	VN	115	79.	Y	37	YC	30
2.	OK	2	PAW	156	27.	Y	57	PH	115	80.	OK	1	DRQ/p	26
3.	DF	8	NN	128	28.	DJ	8	TJ	114	81.	Y	62	QH	22
4.	DL	1	GBZ	117	29.	DL	3	CM	112	82.	Y	23	GB	19
5.	DL	1	SN	94	30.	YU	4	YA	111	83.	Y	23	UH	18
6.	PA	Ø	ATG	87	31.	DL	4	GCR	111	84.	YU	7	DVW	14
7.	DL	2	HCB	84	32.	Y	23	LK	111	85.	DL	9	YBI	8
8.	PA	Ø	VYL	74	33.	DL	6	BAI	109	86.	YU	7	SF	6
9.	DK	5	RY	54	34.	DL	1	OO	99	87.	DL	4	NBV	4
10.	Y	26	PL	22	35.	DJ	Ø	YI	96	88.	Y	26	BH	2

Class 8

1. DL

2.	DJ	7	ST	166
3.	Y	24	KG	155
4.	PA	3	AMA	142
5.	ON	4	AEU	133
6.	DL	4	AAE	117
7.	DL	5	FBL	104
8.	DL	4	Y0Z	99
9.	DL	3	MBE	98
0.	DF	2	YT	54
1.	PA	3	CXC	52
2.	Y	25	FH	45
3.	PA	3	CCF	26

Class D (SW/L)

1. DE 4 CWL 55

Checklogs :
DK 9 EA, DF 1 OY

Insgesamt :

114, davon
50xOL, 38x Y2,
11xPA, 4 x OK,
3 x YU, 2 x HB9
2 x ON, 1 x F,
1 x HA, 1 x OE,
1 x OZ

Class C

1.	DL	5	YAS	286
2.	DF	7	YE	253
3.	DJ	8	SW	238
4.	DL	4	BRO	226
5.	DK	5	GD	193
6.	Y	21	NE/A	190
7.	Y	37	TM	190
8.	DB	3	ZI	187
9.	Y21		UH	177
10.	DL	Ø	OV	172
11.	Y	58	SA	170
12.	Y	75	ZH	152
13.	DL	5	HBS	151
14.	Y	26	LG	150
15.	Y	24	IB/A	149
16.	DF	1	LX	143
17.	Y	57	SC	141
18.	OK	3	CEI	138
19.	OK	5	JM/A	137
20.	Y	26	GD	137
21.	Y	55	ZD	133
22.	Y	28	XL/A	132
23.	Y	31	TF	130
24.	Y	32	PG	122
25.	Y	78	VL	117

Kommentar

zur HTP 80 m 1985:

Leider waren in diesem Jahr weniger Einsendungen zu vermerken.

Ein Wort des Auswerters
noch:

Vielen Dank für die
persönlichen Wünsche und
Ansichtskarten aus allen
Ländern,
vy 73 es cuagn in der HTI
40 m im Herbst

seiner Farm 30 km nordwestlich von Buenos Aires installieren.

Das Bakennetz arbeitet rund um die Uhr auf 14.100 kHz in CW. In einer der nächsten Ausgaben wird beam ausführlicher über das komplette Netz berichten.

agbp Futh DF 104

Ergebnisse des ZRP-Merits 1984

Insgesamt nahmen am ZRP-Contest des Jahres 1984 6 Stationen teil. Den ersten Platz belegt Juergen Niggemeyer, DK3BN, mit 43 Bestaetigungspunkten. Es folgen Guenter Muschik, DF1PA, und Heinz Roedig, DL3DV auf Platz 2 und 3. Angesichts der immer noch sehr niedrigen Teilnehmerzahl am Contest im Vergleich zum ZRP-Verkehr nach den Fundsnuechen moechte ich nochmals darauf hinweisen, dass bereits ab 10 Bestaetigungen (von 48 moeglichen) schon Urkunden versendet werden. Gewartet werden alle ZRP-Verbindungen mit AGCW-OTC Stationen auf Kurzwelle (DL0RF, OP DJ6OM; DL6BB und DK0RG/2, OP DL2FAK). Antrage bitte mit LQG-Auszug bis zum 31.01. des folgenden Jahres an DL2FAK.

Nun die Ergebnisse im einzelnen:

- | | | | |
|----|-------|---------------------|-----------------------|
| 1. | DK3BN | Juergen Niggemeyer | mit 43 Bestaetigungen |
| 2. | DF1PA | Guenter Muschik | " 36 " |
| 3. | DL3DV | Heinz Roedig | " 28 " |
| 4. | DK3OI | Wolfgang Lutz | " 27 " |
| 5. | DL50A | Joachim Wegener | " 21 " |
| 6. | DL7DO | Ralf Henzer | " 20 " |
| 7. | DL6TG | Hans-Joachim Specht | " 18 " |
| 8. | DF500 | Werner Hennings | " 16 " |

Very 73 und agbr

Thomas Rind

Contestmanager

DL2FAK

Conteste der AGCW-DL (Kurzfassung)

- | | | | |
|-----------|----------------------|-------------|------------------|
| HNYC | 1. Januar | 80/40/20m | 0900-1200 |
| HNYC-VHF | 1. Januar | 144 MHz | 1600-1900 |
| VHF/UHF | 3. Sa März | 432 MHz | 1900-2300 |
| | 4. Sa Juni | 144 MHz | 1900-2300 |
| | 4. Sa Sept | 144 MHz | 1900-2300 |
| QRP-Party | 1. Mai | 80/40 | 1300-1900 |
| Q R P | 3. kompl. Wochenende | im Jan/Juli | 160-10 1500-1500 |
| HTP 80/40 | 1. Sa Feb/Okt | | 1600/1900 |
| D T C | 2. So Mai | 80m | 0700-0900 |

LW-1000-Verleihungen

Ausgegebene Diplome von 11/84-4/85: 33

Es gingen Diplome in folgende Länder: HB9, OE, OK, PA, DL.

Die Stationen im einzelnen: DF3GX, DF3XZ, DF50S, DF7TU, DF9BW, DJØYI, DJ3OP, DJ4VP, DJ9IW, DK4JD, DK4ZZ, DK6AP, DK9EA, DL1AAK, DL1MCD, DL2EBO, DL4BBO, DL4KF, DL5BJ, DL6TG, DL7AFM, DL8CA, DL8LAC, DL8LH, DL8NBM, DL9NM, HB9AUY, OE3RE, OE6NFK, OK2BYL, OK2PFN, PA3BJD, PA3CWL.

Christoph Beier, DF3YK, Bearbeiter CW-1000

RESULT-LIST of the GRP-WINTER-CONTEST 1985 (19/20.JAN 1985)

CLASS A	CLASS B	CLASS C
01. G3DNF 3302	01. DL7AEJ 2386	01. DLØSWL 3347
02. GM4ELV 2584	02. DF2XJ 2324	02. DKØRA 217
03. DL9QM 822	03. DLØJZ 1830	03. YU4DIJ 60
04. OK2BMA 755	04. PAØGG 1492	
05. YU3OT 683	05. DL7IC 1431	
06. GBPG 533	06. DL5NAK 1218	CLASS D
07. FD6ISB 530	07. YU7KN 1122	01. DL4YAG 1328
08. Y27KO 490	08. Y25MG 1032	02. DK8FD 585
09. SP6FVF 418	09. DL5FBL 1022	03. Y21NE 96
10. FE5QF 336	10. YU3AP 777	04. Y37ZE 33
11. EA1XN 258	11. DK5RY 760	05. PAØHWZ 24
12. DF4FA 250	12. OK1OKW 604	06. Y25PE 2
13. DL4AO 248	13. Y24KG 568	
14. OK1DMP 231	14. DK9NH 440	
15. PA2JJB 224	15. Y24GB 360	
16. FD6IFH 150	Y26JD 360	
17. DK1GB 126	17. DJ5QK 254	CLASS E
18. DL1SN 110	18. G4MIJ 247	01. DE4CWL 340
19. YU3HO 95	19. SP4GFG 192	02. YU4RS-543 314
20. YU7SF 94	20. Y21BC 162	
21. PAØATG 93	DL2NBR 162	
22. YU3PU 81	22. LZ1IQ 112	CHECKLOG
23. DK3BN 80	23. OK1MNV 105	LZ1IA
24. YU3CN 68	24. SP2GOW 36	OZ1EUO
25. EA1KC 36	25. PAØYF 34	PA3AFF
26. PAØTA 30	26. HB9RE 28	SM7CZC
Y26PL 30		SP5AGU
28. OK1DZD 20		SP9BN
29. KK7C 18		YU3MJ
30. DL1BLR 14		Y25SM
31. YU3LW 3		
32. YU3XL 2		

- NOTES: 1) NEXT GRP-SUMMER-CONTEST on 20/21. JULY 1985
 2) RESULT LIST is available for IRC
 3) Any kind of support is welcome, use IRC or stamps
 4) Winner's certificates were sent via QSL-Bureau

MGR: S.HARI, DK9FN, P.O.BOX 1224, D-6453 SELIGENSTADT, RFG

SINGLE BAND RESULTS OF THE QRP-WINTER-CONTEST 1985 (19/20. JAN. 1985)

BAND	CLASS A	CLASS B	CLASS C	CLASS D	CLASS E
160m	1 OL1BLR 14	DF2XJ 21 DL7AEJ 8	-	-	-
80m	1 DL9QM 742 2 OK2BMA 585 3 Y27KO 490	DL7AEJ 1358 DF2XJ 1200 Y25MG 1032	DLØSWL 3315 YU4DIJ 36 DKØRA 32	DL4YAG 948 DKØFO 585 Y21NE 96	DE4CWL 280 YU4RS543 55
40m	1 GM4ELV 1272 2 G8PG 533 3 FD6ISB 530	DL7IC 1401 DF2XJ 1092 DL7AEJ 756	DKØRA 164 DLØSWL 32 YU4DIJ 24	DL4YAG 380	YU4RS543 259 DE4CWL 60
20m	1 G3DNF 3192 2 GM4ELV 1312 3 EA1XN 256	YU7KN 1122 DLØJZ 462 PAØGG 154	DKØRA 21	-	-
15m	1 EA1XN 2	DL7AEJ 240 DLØJZ 108 DF2XJ 9	-	-	-
10m	1 - 2 - 3 -	DL7IC 1	-	-	-

DL YU Y PA OK SP G F EA LZ HB9 OZ SM W 14 NATIONS 77 STATIONS

9. AGCW -DL HAPPY NEW YEAR CONTEST 01.01.1985

Klasse 1

1. DF7YE 11.682	19. ON5WL 2.772	37. HB9ZJ 1.176	55. HB9BVW
2. DK5FD 10.472	20. DL4YAG 2.250	38. Y32KE 1.170	56. O24HW
3. DK9NH 6.850	21. OK2OX 2.240	39. OE1YDC 1.152	57. DL6EY
4. DL22AE 6.537	22. DL100 2.190	40. DL9EAG 1.062	58. OK2EE
5. DL8QS 6.419	23. DF5OC 1.984	41. Y21FA 1.058	59. OH9UW
6. OK1TN 6.248	24. DL5NAI 1.953	42. Y23EL 1.020	60. Y22IC
7. Y21NE// 6.120	25. OZ1HET 1.943	43. DL1MCD 950	61. DJØGN
8. DL4BBO 6.030	26. DL3CM 1.820	44. Y42WB 816	62. Y71ZH
9. HB9CSA 5.712	27. OK1KZ 1.809	45. YU7SF 714	63. OH5MO
10. DL8MBS 5.635	28. LZ2KIM 1.785	46. OE7WBJ 703	64. LZ1HY
11. DL1JF 4.687	29. DF3XZ 1.664	47. DK9FE 658	65. OH8SF
12. DK5GD 4.469	30. DL3WV 1.650	48. DJ6PC 646	66. PA3AOL
13. DK3VZ 4.343	31. DF5JM 1.593	49. DJ2ZB 612	67. OH6YF
14. G4BWF 4.046	32. Y55ZG 1.540	50. DF4SP 594	68. PA3BNT
15. Y25JA/A 3.990	33. Y21BE 1.403	51. DL3ZJ 480	69. YU2WJ
16. DL9YBJ 3.325	34. DL1VU 1.368	52. Y21TN 468	70. SP9NLI
17. DK2VN 3.293	35. DL7DC/A 1.200	53. DL15BF 450	
18. DLERE 2.784	36. OK1KAX/p 1.197	54. SM5DAC 425	

Klasse 2

1. DL1EK 4.794	13. DJ2XP 2.240	25. Y26BH 1.375	38. DF3GX
2. DL4NAC 4.601	14. DL7YS 2.240	26. Y22UB 1.344	39. DL1PB
3. OK1ADH/p 3.848	15. OK1AXB 2.160	27. DL9NM 1.242	40. YL70VW
4. Y22WK 3.430	16. Y62QH 2.070	28. PAØLCE 1.118	41. OK1AQF
5. DK8FD 2.812	17. DL5FBL 1.950	29. OK3CDN 1.037	42. PA3RTH
6. OK5MB 2.784	18. OK10OR 1.924	30. PAØDIN 920	43. Y22OB
7. DL8YCK 2.550	19. OK2EMA 1.800	31. SM6DED 901	44. OE1TKW
8. YU3RW 2.540	20. YU4E2C 1.743	32. Y52TE 874	45. LZ2VP
9. DF1UQ 2.484	21. OK3CES 1.742	33. DL5NAK 846	46. DL3GAI
DL8BAV 2.484	22. DL35BL 1.711	34. DL2BBX 774	47. OK2PFM
10. YU3WO 2.442	23. DL1RB 1.653	35. UA6AX 705	48. Y72VL
11. Y47YM 2.346	24. Y24IB/A 1.628	36. OK1DMS 663	49. DK5LG
12. OK3IF 2.277	25. DF5DD 1.452	37. DL1BEX 588	50. OK1DME
			51. Y64UL
			52. SP6ZFL

Klasse 3/Class 3

1. OK1OPT 2.976	7. Y24GB 810	13. DL5OA 405	18. DL7IC
2. DKØOZ 2.310	8. DJ45B 735	14. Y23VM 364	19. OK1AIJ
3. DK9KR 1.624	9. DL15N 663	15. HB9RE 275	20. OK1DNN
4. Y23OK 1.012	10. OK1MNV 630	16. OK10ZD 275	21. Y25SM
5. OK2PAW 980	11. OK2PKJ 572	17. OK2EBQ 270	22. OK2EBQ
6. Y24IK 956	12. DJ5QK 476	18. SM7POK 242	23. DF2GF
			24. DF2XJ
			25. DK5RY

Klasse 4/Class 4

1. OK1-11861 7.19P	8. Y2-2060/P66 612	DK 3 CI
2. OK1-19973 7.19	9. Y2-12036/L31 490	OK 1 US
3. OK1-1957 4.36	10. DEØ-PE 420	OK 2 BYL
4. YU7RS772 3.870	11. Y2-9812/H75 297	OZ 1 DKG
5. Y2-4E02/N71 1.160	12. FE 9780 96	PA 3 BXM
6. DE4CWL 896	13. FE 9919 80	PA 3 DCS
7. Y2-12119/L43 851		

WICHTIGER HINWEIS: Neuer HWYC-Manager ab 1986 wird unser bekannter DX-Spezialist
DK1OU Fritz Bach Jun., Eichendorffstr. 15, D-4787 Geseke

DF 5 DD

WAEDC-Contest 1985

Der WAEDC ist der vom DX-Referat des DARC ausgerichtete internationale Contest, der in diesem Jahre zum 31. Mal veranstaltet wird. Dieser Contest ist einer der bedeutendsten Wettbewerbe und zeichnet sich durch eine Besonderheit aus, die sich bei keinem anderen Contest findet. Das ist der QTC-Verkehr. Ein QTC ist die Rückmeldung eines QSOs, das zwischen einer europäischen und einer außereuropäischen Station geführt worden ist. Hierdurch können die Teilnehmer zusätzliche Punktgewinne erzielen. Es ist dies einer der Gründe, weshalb der Contest sich allgemeiner Beliebtheit in der ganzen Welt erfreut und auch eine rege Teilnahme verzeichnet. Der QTC-Verkehr stellt besonders im CW-Teil eine gewisse Anforderung an die Teilnehmer und ist daher besonders für die Mitglieder der AGCW geeignet. Leider haben im vergangenen Jahre nur 17 deutsche Mitglieder der AGCW am CW-Teil des Contests teilgenommen. Ich möchte daher auf diesen Contest besonders hinweisen, bietet er doch gerade für Telegrafisten einen Anreiz, ihr Können zu beweisen. Der CW-Teil des Contests findet in diesem Jahre am 10./11. August statt. Die ausführliche Ausschreibung finden Sie in Heft 6/85 der cq-DL. Conni Wöllner -DJ 1 QQ- AGCW 14 - Contest-Manager des WAEDC.

AGCW - NET am Donnerstag

Das am 6.09.1984 in's Leben gerufene AGCW-NET findet jeden Donnerstag ab 17.30 UTC mit Vorlog und um 18.00 UTC mit QTC sowie anschließend mit ZAP statt. Wer zum ZAP nicht mehr dabei sein kann, gibt bei der Anmeldung "NIL ZAP". So wird er zum ZAP nicht mehr aufgerufen. QRG ist 3.550/555 MHz. Alle CW-Freunde sind eingeladen an diesem NET teilzunehmen. Die Leitstation DL 3 CM würde sich über eine zahlreiche Beteiligung - wie in Büdingen besprochen - sehr freuen. Der erste Donnerstag im Monat ist freie Jagd, d.h. nil Vorlog und nil ZAP, nur QTC um 18.00 UTC. Es wird gebeten, die QRG's 3.550/555 MHz zu diesen Zeiten für QSO's nicht zu benutzen. tks DL 3 CM

Mit großer Freude gibt die AGCW-DL bekannt, daß sie ihrem Mitglied Nr.492

OM Karl H. Hille, DL1VU

ein besonderes Diplom - nämlich das CW - 10 000 (in Worten: zehntausend) für das Jahr 1984 ausstellen konnte. Herzlichen Glückwunsch CB Karl! DL1VU ist als DX-peditionär und ausgezeichnete CW-OP bekannt und das Ergebnis seiner Mühen in dieser Betriebsart möge Ansporn für Nachfolger sein! A G B P ! DJSQK

>>> UKW - REFERAT DF7DJ - UKW - REFERAT DF7DJ <<<

Liebe UKW-Freunde,

seit Anfang Februar habe ich das UKW-Referat übernommen und bin auch zuständig für die UKW-Conteste der AGCW-DL. Ich selbst nehme seit etwa 8 Jahren an den VHF/UHF-Contesten teil und hätte mir in dieser Zeit eigentlich immer mehr Aktivität bei diesen Wettbewerben gewünscht. Was kann man tun, um diese Wettbewerbe attraktiver zu gestalten? Ich möchte hier einmal einige Vorschläge aufzeigen, die vielleicht die Aktivität - besonders auf 70 cm- etwas erhöhen könnten:

- >> Vorverlegung der Wettbewerbszeiten um etwa 2 Stunden.
- >> Verlegung auf einen völlig anderen Zeitpunkt.
- >> Wettbewerb auf 2m und 70 cm am gleichen Tag, z.B. 3 Stunden
- >> auf 2 m und anschließend 2 Stunden auf 70 cm mit getrennter
- >> Auswertung.

Es gibt sicher noch andere Möglichkeiten, die Freude an den vier Wettbewerben zu steigern. Wer hat weitere Vorschläge? Ich würde mich sehr freuen, wenn zu diesem Thema viele Zuschriften von Euch kommen würden. Hier meine Anschrift:

>> Herbert Aschhoff DF7DJ, Bergkamener Straße 76, D-4708 Kamen <<<

Abschließend möchte ich noch darauf hinweisen, daß sich auf den VHF/UHF-Bändern viel mehr erreichen läßt, als es sich ein eingefleischter Kurzwellen-Mann träumen läßt. Ich habe nach 8 Jahren aktiver DX-Tätigkeit etwa 50 Länder aus Europa bestätigt.

Hier noch eine Auflistung der Stationen, die z.Z. die Rundsprüche der AGCW-DL auf dem 2 m-Band abstrahlen:

1. München: DJ1ZB, Mittwochs um 1930 Uhr Ortszeit, 144.090 MHz, 10 Watt, horizontaler Rundstrahler.
2. Fulda: DL6FBL, 1. Mittwoch im Monat um 1800 Uhr Ortsz., 144.060 MHz, 500 Watt in 64 Ele Gruppe, Strahlrichtung Nord. Locator: JO40QM, 500 m ASL.
3. Ruhrgebiet: DF7DJ, 1. Freitag im Monat um 1800 Uhr Ortszeit, 144.090 MHz. 200 Watt in 68 Ele Gruppe, Strahlrichtung Süd-West. Locator: JO31UO. 80 m ASL.
4. Heidelberg: DJ5QK, 1. Freitag im Monat um 1930 Uhr Ortszeit, 144.060 MHz.
5. Büdingen: DK9ZH, Sonntags um 1030 Uhr Ortszeit, 144.160 MHz

Wer hat Lust, Zeit und eine entsprechende Station und möchte auch den AGCW-Rundpruch abstrahlen? Bitte meldet Euch.

***** HOME BREWER'S DELIGHT oder DER SCHALTUNGSTIP
report: dl7do

Künstliche Antenne im Marmeladen-Glas

- es stand in der
RADIO COMMUNICATION, May 1984, p. 404

100W dummy load in a jam-jar

Recently, F. Lees, G3PD, decided to build a 500W dummy load suitable for use with hf ssb/cw transmitters, using nine 470Ω 1W resistors in parallel immersed in a liquid. Initially he tried water and was puzzled at the high swr until he discovered that the dielectric constant of water is 80. He now fills his jam-jar container (Fig 5) with Castrol GTX oil, and can run the dummy load continuously for 5min from an 813 pa with 100W output before the oil temperature rises to about 60°C. He has since built a similar unit, but designed for 100Ω, and with this linked up to either his 813 or an FT101ZD has the satisfaction of seeing an swr of virtually 1:1. These dummy loads have not been tried above 30MHz where the inductive reactance of the resistors and rods might prove a problem.

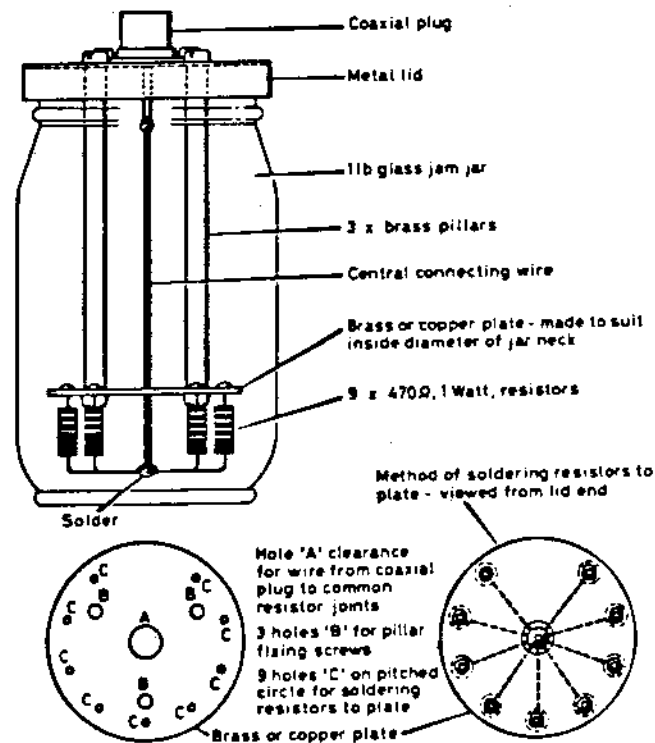


Fig 5. G3PD's 100W load using six 1W resistors in an oil-filled 1lb jam or honey pot. A metal container could be used but a glass jar shows better if anything untoward is happening. The screws on the lid are sealed with a compound that is impervious to oil (G3PD uses Evostick wood adhesive). Keep resistors as near to the bottom of the jar as possible. The dummy load has not been tried above 30MHz

CQ-RUF! JA ODER NEIN ??

Rudi, DL7JR

Mit "konstanter Bosheit" wird in vielen Medien des Amateurfunks darüber geschrieben (manchmal sogar vorgeschrieben), wie man ein QSO zu führen hätte, wie oft man CQ rufen sollte, wie oft man sein Rufzeichen wiederholen sollte. Einige Ömer vertreten die Meinung, überhaupt nicht mehr CQ zu rufen, sondern nur zuzuhören, um im geeigneten Moment eine der beiden (oder mehreren) Stationen anzurufen. Im ersteren Fall sollte man sich nicht unbeirrt an eine gewisse Norm ausrichten, denn die Betriebsbedingungen allgemein und die Ausbreitungsbedingungen insgesamt können unter Umständen längere CQ-Rufe erforderlich machen. Das gilt insbesondere bei CQ-DX-Rufen an Bandanfängen, wenn diese durch Nicht-DX-Betrieb oder sogar Contestbetriebe stark überbelegt sind. Es ist ja nicht so, daß ein CQ-Ruf-Suchender stets schon das erste CQ der sendenden Station hört, sondern u.U. gerade noch das letzte CQ vor dem Rufzeichen mithört. Eine dagegen öftere Nennung des Rufzeichens kann dazu führen, daß der Suchende darüberhinwegdreht, teils in der Annahme, hier bestünde schon ein QSO. Es bedarf also mehr einer großen Einfühlung als ein stures Festhalten an Regeln. Im zweiten Fall; d.h. man unterläßt deneigenen CQ-Ruf und beobachtet nur die in QSO's befindlichen Stationen, kann es sehr oft vorkommen, daß man nicht zum Zuge kommt. Zum einen, man wird gar nicht gehört mit der eigenen Anmeldung, weil sie mitunter nicht zum richtigen Zeitpunkt gegeben wird, zum anderen, weil möglicherweise die dann angerufene Station gerade QRT macht, was man gerade noch mitbekommt, oder QSY macht. Beides kann dann sehr ärgerlich sein, wenn man ein längeres QSO mitgehört hat und keinen anschließenden eigenen Erfolg verbuchen kann. Das Logbuch bleibt so weitgehend unbeschrieben und die Zuhörzeit kann als verloren abgeschrieben werden. Die Verbreitung des "Irrtums", nicht CQ zu rufen führt zwar zu einer Entlastung der Bänder, führt aber auch andererseits dazu, das selbst bei zwei- oder dreimaliger Absuche des Bandes nirgendwo mehr ein CQ-Ruf ertönt. Nimmt man die knappe Zeit in Ansatz über die Funkamateure generell verfügen, bleibt letztlich der eigene CQ-Ruf doch noch die einzige Möglichkeit, überhaupt zu einer Eintragung in's Logbuch zu gelangen. Natürlich wird so mancher CQ-Ruf ins Leere verpuffen, denn (leider) ist ja unser Rufzeichenblock wegen der großen Häufigkeit nicht mehr allzusehr gefragt. Dennoch sollte man aber auch daran denken, viele Funkamateure arbeiten an Diplome, meist gleichzeitig an mehreren, und so sollte man auch keinen CQ-Ruf wegen seines Landeskenners gering schätzen und linkshändig übergehen.

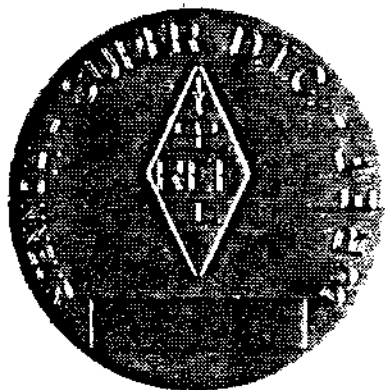
Um meine oben angeführten Betrachtungen zu untermauern, habe ich die beiden verschiedenen Arbeitsweisen statistisch festgehalten, bei etwa gleichem Zeitaufwand:

100 CQ-Rufe erbrachten 51 Verbindungen

100 QSO-Beobachtungen mit anschl. Anruf erzielten 27 QSO's.

Es ist offensichtlich, auf welcher Seite der quantitative Erfolg liegt. Bei CQ-Rufen muß dabei in Kauf genommen werden, daß man durchaus mal eine Frequenz belegt, auf der ein QSO läuft, weil beim Einstieg die eine der beiden Stationen nicht hörbar war. Innerhalb des Gebietes Amateurfunk predigte man von Anfang an Toleranz, das ist gut so, aber besser, wenn man sie auch ausübt, und das heißt: Soviel wie nötig, so wenig wie möglich Reglement!

analog B-lis DL-für die ersten drei Jahre; TK5 analog B-lisDL



PARIS: Wie die Zeitschrift "RADIO REK" März 1985 meldet, hat sich die franz. Fernmeldeverwaltung bereit gezeigt, in das Fernsprechverzeichnis hinter dem Namen kostenlos das Amateurfunkrufzeichen aufzunehmen. (DL-Rundspruch DARC e.V. Nr.15/85)
gez. Gerd. DF9IV

CT1AJW	CT1	0881	DF2RQ	0401	DF5DT	0572
			DF2SL	0290	DF5DW	0518
	DB1		DF2SX	1056	DF5EY	0619A
DF1NS		1310	DF2WF	0915	DF5HH	0624
	DB6		DF2WH	1255	DF5JB	0719
DB6DX		1013	DF2XJ	0728	DF5JM	1025
	DC2		DF2YJ	0888	DF5JS	0660
DC2YJ		0750	DF2ZC	0457	DF5JT	0599
	DC4			DF3	DF5KI	0652
DC4LV		1236	DF3EC	0537A	DF5LL	0632
	DC9		DF3EK	0538A	DF5LS	0470
DC9JV		0041A	DF3GE	1323	DF5MD	0546
	DF1		DF3GX	1277	DF5MH	1247
DF1BN		1166	DF3HO	0745	DF5MP	0757
DF1BT		1184	DF3HR	0433	DF5OQ	0758
DF1CF		0358A	DF3IC	0644	DF5OR	0671
DF1DT		0672A	DF3ID	0654	DF5PZ	0689
DF1FW		0638	DF3IH	0549	DF5KH	0568
DF1HF		0416	DF3MI	0543A	DF5SF	0359
DF1HT		0328	DF3OA	0726	DF5TS	1292
DF1II		0868	DF3OH	0579A	DF5TV	0955
DF1KF		0789	DF3PS	0347	DF5UT	0783
DF1LR		0501	DF3PT	1227	DF5ZG	0562
DF1NH		0993	DF3QN	0142		DF6
DF1NT		0512	DF3TT	1293	DF6BF	0218
DF1NY		0788	DF3UF	1131	DF6BV	0580
DF1OK		1319	DF3UU	1064	DF6CA	0795
DF1OY		0670	DF3WH	1156	DF6DU	0639
DF1FA		0661	DF3WX	1160	DF6EX	0738
DF1FZ		0455	DF3XZ	1043	DF6GN	0651
DF1QX		0259	DF3YK	0663	DF6IA	0880
DF1TB		1214	DF3ZE	0965	DF6IM	0970
DF1UI		1112	DF3ZM	0463	DF6LL	0724
DF1UQ		1024		DF4	DF6MM	0675
DF1UY		1007	DF4BO	0759	DF6NL	0561
DF1XC		0925	DF4CN	0755	DF6NN	0511A
DF1ZE		0377	DF4DO	0935	DF6NS	0574
DF1ZW		0471	DF4EK	0779	DF6NW	0829
	DF2		DF4HM	0630	DF6RF	0749
DF2BF		0356A	DF4IE	0676	DF6UD	0748
DF2CQ		0862	DF4KQ	0950	DF6UG	0753
DF2DO		0593	DF4MG	1080	DF6UJ	0830
DF2DZ		0335	DF4NJ	0560	DF6XE	0662
DF2HA		1322	DF4PA	0523	DF6XI	0576
DF2HN		0611	DF4FD	0808	DF6YL	1154
DF2JO		0834	DF4QD	1039	DF6ZK	1067
DF2JW		0005	DF4RW	0362		DF7
DF2KC		0287	DF4VQ	1200	DF7AL	0778
DF2KP		0526	DF4WA	1225	DF7BM	0634
DF2KU		0327	DF4XB	0922	DF7DC	0618
DF2MF		0399	DF4XG	0885	DF7DJ	0751
DF2HG		0978	DF4YI	0994	DF7DO	0781
DF2NT		1110	DF4YQ	0737	DF7DP	0642
DF2OF		1183	DF4ZG	0649	DF7FE	0394
DF2OU		0657A	DF4ZL	1221	DF7IZ	0974
DF2FB		1060	DF4ZT	1276	DF7JK	1009
DF2FI		0556	DF4ZV	0674	DF7KD	0635A
DF2FS		0858		DF5	DF7MG	0855
DF2QO		0338	DF5CD	0608A	DF7NG	0612
DF2RG		0838	DF5DD	0489	DF7OU	0861

RUFZEICHENLISTE DER AGCW-DL (BIS NR. 1334A) STAND: 24-APR-85

RUFZEICHEN: DF7PX BIS DJ7AU SEITE 2 VON 8

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

DF7PX	0948	DH5SAI	1303	DJ3SW	0515
DF7RD	0668			DJ3TF	0845
DF7TU	0963	DH6KAN	1328	DJ3WM	0990
DF7VF	0621A F				
DF7XD	0690	DJ0BC	0886	DJ4AR	1004
DF7ZB	0587	DJ0EE	1284	DJ4AV	0029
		DJ0GD	0479	DJ4DA	0878
DFBAG	0863	DJ0GU	0570A	DJ4EJ	0189
DF8BD	0776	DJ0IP	0462	DJ4EY	0461
DF8CD	0969	DJ0LC	0503	DJ4FF	0350
DF8DI	1102	DJ0NP	1128	DJ4HR	0072A
DF8DL	0975A	DJ0OQ	1325	DJ4IC	0034A
DF8DP	0641	DJ0XJ	1011	DJ4IO	0191
DF8DX	1291	DJ0XX	0010A	DJ4IY	0859
DF8FE	0609	DJ0YD	0051A	DJ4JY	0396A
DF8GV	0469	DJ0YI	0508	DJ4MJ	1108
DF8IX	1089			DJ4OP	0317
DF8KR	0725	DJ1BC	0824	DJ4SB	0022
DF8LB	0636	DJ1HB	1305	DJ4SK	0497
DF8NO	0601	DJ1KE	0680	DJ4SO	0235
DF8PD	0688	DJ1PQ	0681A	DJ4UF	0063
DF8PV	0938	DJ1QQ	0014	DJ4VP	0071
DF8TX	0934	DJ1QX	0177A	DJ4VX	0078
DF8ZM	0961	DJ1SJ	1120	DJ4XA	0465A
		DJ1SZ	0138A	DJ4XS	0792
DF9BV	0801	DJ1XP	0890		
DF9BW	0586	DJ1XQ	0622	DJ5BR	0059
DF9CS	0578	DJ1YH	0087	DJ5BZ	0977
DF9DH	0605	DJ1ZB	0094	DJ5CD	0112A
DF9DM	0966			DJ5FF	0520 F
DF9DU	0741	DJ2CS	1209	DJ5FL/A	0481A
DF9FP	0659	DJ2CF	0224	DJ5LG	1133
DF9GE	0981	DJ2HN	1153	DJ5OM	0701
DF9IH	0971	DJ2HZ	0679	DJ5FC	0583
DF9IV	0933	DJ2JJ	0903	DJ5FH	1035
DF9NB	1028	DJ2KS	0277	DJ5FX	0054
DF9NG	0989	DJ2KX	0295A	DJ5QK	0001H
DF9NN	1037	DJ2MH	0165	DJ5QY	0098A
DF9PA	0976	DJ2OD	0312A	DJ5SS	1006
DF9QG	0775	DJ2PQ	0039A	DJ5TU	0006A
DF9QM	0557	DJ2SS	0607	DJ5XO	0092A
DF9RM	0739	DJ2VG	0847	DJ5ZF	0573
DF9SF	0854	DJ2VT	0304		
DF9YW	1189	DJ2XP	0230A	DJ6BW	0480
DF9ZV	0684	DJ2YA	0025A	DJ6CB	0152A
		DJ2ZA	0914	DJ6CF	0491
DG6YL	1014	DJ2ZB	0484	DJ6EB	1082
		DJ2ZS	0080	DJ6EH	0139A
DH0HAO	1109			DJ6LK	0110
DH0LAH	1198	DJ3BE	0107A	DJ6ND	0127
		DJ3CB	0182A	DJ6NS	0667
DH1DAA	1331	DJ3DA	0700A	DJ6OM	0617
DH1FAV	0954	DJ3EO	0744	DJ6OP	0553
		DJ3GN	0108	DJ6FC	0551
DH2DAA	1269	DJ3ID	0046A	DJ6QM	0012H
DH2NAF	1162	DJ3LR	0468	DJ6TK	0250A
		DJ3OF	1194	DJ6ZB	0687
DH3AAB	0901	DJ3OZ	0466	DJ6ZC	0686
DH3HAK	1001	DJ3PV	0036A		
		DJ3SU	1258	DJ7AU	0015

RUFZEICHENLISTE DER AGCW-DL (BIS NR. 1334A) STAND: 24-APR-85

RUFZEICHEN: DJ7DA BIS DK7HF SEITE 3 VON 8

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

DJ7DA	1207	DK2DL	0633	DK4YF	0099A
DJ7HM	0764A	DK2DX	0091A	DK4Z2	0666
DJ7HZ	0105A	DK2EE	1301		
DJ7JE	0821	DK2ET	0188A	DK5BI	0227A
DJ7KN	0298	DK2EV	1051	DK5BQ	0529
DJ7OM	0134	DK2HI	0204A F	DK5BW	0003
DJ7QX	0030	DK2IO	0037A	DK5CI	0203
DJ7SF	0483A	DK2KN	0103A	DK5EL	0114A
DJ7ST	0129H	DK2LH	0363	DK5ES	0004A
DJ7UB	0720	DK2PB	0057A	DK5GD	0026
DJ7WJ	0682	DK2QI	0407	DK5GK	0171
DJ7YM	0869	DK2SR	1072	DK5HH	0150A
		DK2TK	0090	DK5IA	0156A
DJ8CR	1266	DK2VA	0043A	DK5JI	0104
DJ8GR	1103	DK2VN	0194	DK5KE/A	0158A
DJ8HB	1129	DK2YI	1074	DK5PD	0093
DJ8IO	0542	DK2YN	0329	DK5PJ	0167A
DJ8NI	0805			DK5PZ	0225
DJ8SW	1086	DK3AX	0074A	DK5QZ	1188
DJ8UU	0096A	DK3GI	0186A	DK5RY	0128H
DJ8VC	0936	DK3HR	0320	DK5SF	0073A
DJ8VG	1029	DK3KD	0047A	DK5SI	0081
		DK3LB	0923	DK5ST	0132A
DJ9CB	0496A	DK3LM	0199	DK5TI	0045
DJ9DK	0285	DK3MG	0086	DK5TN	1280
DJ9ID	0656	DK3ML	1169	DK5TS	0567 F
DJ9ON	0066A	DK3NG	0251A	DK5VN	0213A
DJ9RT	1174	DK3PH	0102	DK5WL	0166A
DJ9SB	0023 F	DK3PI	1167	DK5WM	0170A
DJ9UW	0085	DK3PN	0077A	DK5XF	0517A
DJ9WB	0877	DK3QH	0068	DK5ZW	0038A
DJ9ZB	1179	DK3SN	0052A	DK5ZX	0119A
DJ9ZT	0244A	DK3UM	0175A		
		DK3UZ	0408	DK6AD	1201
DK0AG	0999	DK3VF	1294	DK6AJ	0337
DK0DIG	1320	DK3VZ	0875	DK6AP	0296
		DK3XQ	0007A	DK6BN	0366
DK1BS	0079A	DK3YD	0062	DK6CK	0169A
DK1EG	0555	DK3YI	0185	DK6CS	0193
DK1GB	0798			DK6EZ	0208
DK1JX	0942	DK4AM	0192A	DK6FG	0187
DK1KH	0124	DK4AZ	0209	DK6GQ	0162A
DK1KJ	0344	DK4BC	0049A	DK6IS	0339
DK1KR	0797	DK4CJ	0113A	DK6NC	0645
DK1KS	0176A	DK4HD	0493	DK6OX	0289A
DK1OL	0340A	DK4HP	0184	DK6SX	0252A
DK1OU	0013	DK4IZ	0011	DK6TM	0650
DK1PD	0568	DK4KC	1245	DK6UZ	0917
DK1PF	0498	DK4KK	0070A	DK6WU	0342
DK1PO	1135 F	DK4KW	1088	DK6XS	0784
DK1QX	1052	DK4LP	0130		
DK1RB	0275A	DK4LX	0018	DK7AK	0294
DK1UQ	0415	DK4PH	0144A	DK7BA	0388
DK1VL	0434	DK4QR	1197	DK7DC	0351
DK1WU	0027A	DK4RX	0146A F	DK7DO	0346
DK1XE	0640	DK4TL	0301A	DK7EJ	0860
DK1XJ	0021	DK4UH	0732	DK7FK	0699
DK1YU	0698	DK4VB	0316	DK7FP	0920
		DK4VL	0214	DK7GL	0147H
DK2DK	1195	DK4YE	0097A	DK7HP	1098

RUFZEICHENLISTE DER AGGW-DL (BIS NR. 1334A) STAND: 24-APR-85

RUFZEICHEN: DK7JI BIS DL3IM SEITE 4 VON 8

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

DK7JI	0341	DL1	DL1ZQ	0345	
DK7JY	1097	DL1AAK	1295	DL2	
DK7JZ	1045	DL1BAH	0692	DL2BAB	1077
DK7MZ	0404	DL1BAT	0962	DL2BAV	1002
DK7NX	1010	DL1BAV	0812	DL2BBK	0979
DK7PF	0228	DL1BAZ	0899	DL2BBV	1311
DK7FX	0522	DL1BA	0223A	DL2BBX	1178
DK7QB	0577	DL1BBO	1041	DL2BCM	0248A
DK7QT	0614	DL1BBU	1182	DL2DAB	0729
DK7RW	0219	DL1BEX	1289	DL2DQ	0249
DK7SD	1171	DL1BU	0222H	DL2EAT	1231
DK7UF	0385	DL1CF	0153A	DL2EAV	1252
DK7XS	0348	DL1DAL	0822	DL2ERO	1192
DK7XV	0813	DL1DAY	1142	DL2ERX	1260
DK7XX	0459	DL1DAZ	1285	DL2FAK	0596
		DL1EH	0141	DL2FBF	1053
DK8AH	1202	DL1EK	0882	DL2FI	0393
DK8AI	0417A	DL1ES	0053	DL2GCD	1324
DK8BI	0343	DL1FAA	0946	DL2GE	0379
DK8CC	0848	DL1FAM	0785	DL2GY	0545
DK8CH	0279	DL1FAV	0604	DL2HAA	1123
DK8FD	1315	DL1FL	0055H	DL2HCK	1226
DK8FR	0683	DL1GAZ	0804	DL2JX	0179
DK8IT	0403	DL1GRB	1031	DL2KBH	1081
DK8IV	0428	DL1GBQ	1022	DL2KCO	1299
DK8JP	0467	DL1GRZ	0897	DL2KL	0083
DK8KC	0226	DL1HAE	0904	DL2KN	0585A
DK8KD	0196A	DL1HBT	1008	DL2KS	0028A
DK8NB	1114	DL1JF	0803	DL2KT	0941
DK8SR	0183A	DL1KBZ	1330	DL2LAG	1190
DK8TQ	0352A	DL1KS	0269	DL2LAH	0992
DK8XJ	0533	DL1LAF	1235	DL2LAO	1264
DK8XW	0411	DL1LAW	1329	DL2MK	0076
		DL1LT	0832	DL2NBR	1300
DK9DI	0731	DL1MCD	1187	DL2OE	0516
DK9EA	0360	DL1MU	1185	DL2OM	0818
DK9EO	0297	DL1NBY	1021	DL2SAP	1042
DK9FE	0122	DL1NM	0594	DL2WI	0276A
DK9FN	0220H	DL1OM	0172	DL2XK	0386
DK9GS	0163A	DL1OW	1127	DL2YBG	0837
DK9HF	0815	DL1OY	0195	DL2YJ	0665
DK9IN	1049	DL1FB	0361	DL2YS	0229
DK9JC	0534	DL1PM	0623	DL3	
DK9KJ	0530	DL1QO	1267	DL3AQ	0135
DK9KR	0643	DL1QT	0513	DL3BBY	1175
DK9LG	1298	DL1RB	1219	DL3BP	0288A
DK9NE	0637	DL1RM	0216	DL3CI	0088A
DK9NH	0357	DL1KV	0281	DL3CM	0120H
DK9OY	0395	DL1SAN	1116	DL3CT	0161
DK9PL	0613A	DL1SBF	1321	DL3CU	1121
DK9PS	0454	DL1SN	0842	DL3DH	0620
DK9TL	0911	DL1SQ	0382	DL3DV	0939
DK9TV	0540A	DL1SV	0254	DL3EAY	0727
DK9TY	0653	DL1TL	0151	DL3FM/A	0492A
DK9TZ	0354	DL1TQ	0626	DL3GAI	1104
DK9ZH	0334H	DL1UQ	1281	DL3HAH	0871A
DK9ZN	0664	DL1VU	0065	DL3HA	0202A
		DL1VV	0180	DL3HBS	0953
DL0AF	1000	DL1YBN	1265	DL3HD	1210
DL0TF	1268	DL1YQ	0154	DL3IM	0205A

RUFZEICHENLISTE DER AGGW-DL (BIS NR. 1334A) STAND: 24-APR-85

RUFZEICHEN: DL3JR BIS DL7OU SEITE 5 VON 8

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

DL3JR	0478	DL4NBE	0952	DL6FAL	0902
DL3JU	0655	DL4NBV	1193	DL6FBE	1228
DL3KAG	1048	DL4NN	0964	DL6FBL	1034
DL3KN	0198A	DL4NO	0507	DL6FBQ	1257
DL3LAG	1288	DL4NV	0554	DL6GE	0148A
DL3LBH	1279	DL4OT	0790	DL6HAU	1084
DL3MAQ	1191	DL4QR	0921	DL6HY	1125
DL3MAU	0691	DL4SAX	1170	DL6II	0125A
DL3MBE	0791	DL4YAG	1161	DL6KAI	1326
DL3MBH	0958	DL4YBF	1314	DL6KAR	1217
DL3MCK	1119	DL4YCB	1290	DL6KT	0811
DL3MCO	1306	DL4ZAB	1240	DL6KU	0831
DL3MO	0084	DL4ZAD	1151	DL6MAA	1124
DL3MR	0280H	DL4ZAF	1152	DL6MCF	1132
DL3NAZ	0930			DL6MK	0678
DL3NH	0270A	DL5BAC	1149	DL6NAB	1261
DL3QP	1234	DL5BAG	0777	DL6NAF	0752
DL3QQ	0050A	DL5BAT	1140	DL6NAK	0718
DL3RAD	0723	DL5BA	0873	DL6NBD	1059
DL3RK	0315A	DL5BBL	1075	DL6NEO	1241
DL3SAB	0931	DL5DAM	1327	DL6OAA	1136
DL3SAC	1036	DL5DAW	1144A	DL6SAA	1180
DL3SAS	0967	DL5FBL	1239	DL6SAZ	1213
DL3WV	0929	DL5FP	0625	DL6TG	0799
DL3YBM	1163	DL5GAG	1005	DL6TQ	0060A
DL3YBN	1085	DL5GAT	1250	DL6VP	0115A
DL3YV	1307	DL5GRG	1126	DL6YBQ	0998
		DL5HBS	1044	DL6YBX	0996
DL4AO	0793	DL5KAT	0802	DL6ZAM	1023
DL4BAV	0991	DL5KAY	0867	DL6ZAR	0825
DL4BBE	1222	DL5KBB	1186	DL6ZB	0145A
DL4BBF	0997	DL5KBR	1073		
DL4BBG	1223	DL5KX	1224	DL7AAU	1143
DL4BF	0924	DL5LAM	0806	DL7AA	0336
DL4BH	0565	DL5LAW	1055	DL7ACT	1030
DL4BQ	0595	DL5LH	0816	DL7ADU	0984
DL4BZ	0616	DL5LJ	1026	DL7AEJ	1095
DL4DAB	0983	DL5MAC	1076	DL7AFM	1212
DL4DAU	1164	DL5MAH	1237	DL7AGN	0685
DL4DX	0987	DL5MAI	0695	DL7AGR	0402
DL4EAT	1232	DL5MAM	0865	DL7AIB	1208
DL4FAP	0756	DL5NAI	1070	DL7AIO	1312
DL4FRK	0826	DL5NAK	0810	DL7AR	0314
DL4GBR	1302	DL5NAN	0780	DL7BH	0414
DL4GS	0693	DL5NAV	0879	DL7BO	0303
DL4GT	0694	DL5NO	0544	DL7CL	0040A
DL4HAO	0989	DL5OA	0892	DL7CW	0937
DL4HRK	1283	DL5QT	1101	DL7CY	0100
DL4IAZ	1262	DL5SBJ	1254	DL7DQ	0024H
DL4JV	1027A	DL5YCI	1105	DL7DX	0160
DL4KAV	1220			DL7IA	0494
DL4LAH	1134	DL6BAI	0947	DL7IC	1204
DL4LAL	1216	DL6BAQ	0807	DL7IT	1115
DL4LF	0819	DL6BBB	0872	DL7JF	0302
DL4MAI	0696	DL6BBE	0853	DL7JK	0532
DL4MAQ	0627	DL6BB	0331	DL7LF	1272
DL4MBW	1087	DL6BO	1118	DL7MAS	1032
DL4MCE	1016	DL6DF	0033A	DL7MZ	1296
DL4NAC	1094	DL6EAL	1215	DL7NV	0458
DL4NAH	0972	DL6EY	0390	DL7OU	0436

RUFZEICHENLISTE DER AGCW-DL (BIS NR. 1334A) STAND: 24-APR-85

RUFZEICHEN: DL7PT BIS HB9BVM SEITE 6 VON 8

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

DL7PT	0143	DL9EAW	1318	G3RFU	0010A
DL7QI	0333	DL9EBD	1282	G3RSP	0366A
DL7QO	0008A	DL9FAN	0864		G3Z
DL7QY	0500	DL9FAV	1069	G3ZXH	0231A
DL7RAF	0733	DL9FW	0321		G4C
DL7RY	0246A	DL9GAK	0800	G4CBC	0271A
DL7RZ	0427	DL9HAE	0843		G4D
DL7TZ	0521	DL9HAZ	0894	G4DRS	0591A
DL7VL	0535	DL9HC	0736		G4E
DL7VT	0429A	DL9IL	0257A	G4ETJ	0566A
DL7VX	0400	DL9KAJ	1219		G4F
DL7WB	0430	DL9MBZ	0836	G4FDC	0550
DL7WK	0820	DL9MF	0118	G4FZS	0559A
DL7YS	0499	DL9NAF	0743		G4H
DL7ZY	0536	DL9NAH	0840	G4HJA	0332A
		DL9NM	0589	G4HYH	1309
DL8BAB	0722	DL9OE	1157		G4I
DL8BAG	0809	DL9FR	0391A	G4ISK	0995A
DL8BAW	1130	DL9QM	0602		G4J
DL8BBI	1003 F	DL9RBO	1238	G4JFN	0817A
DL8BBW	1230	DL9SAL	0968		G4M
DL8BS	0558A F	DL9SJ	0814	G4MIJ	1333A
DL8DAS	1199	DL9TJ	0058A		G4V
DL8DU	0101 F	DL9WV	0740	G4VDK	1099
DL8EAU	0960 F	DL9WW	1090		HA5
DL8EAW	1274	DL9XM	0168A	HA5BA	0406A F
DL8EF	0823	DL9YCA	1065	HA5LZ	0397A
DL8GBQ	1304	DL9YCK	1155		HA7
DL8HAO	1196	DL9YCM	1145	HA7MW	0514A
DL8HAV	1150				HA8
DL8IH	0095A	DUIGR	0383A	HABAR	1046
DL8KAZ	0042		EA2	HABDZ	0353A
DL8LH	1066	EA2SN	0889A	HABUT	0431A
DL8MBN	1139		EA3		HB0
DL8MBU	1146	EA3AQS	1063A	HB0NL	0116A
DL8MW	0089A		EA5		HB9
DL8NBM	1308	EA5CP	1286A	HB9AD	0437
DL8NBN	1158		FC0	HB9AFH	0450A
DL8NB	0600	FC0FDC	0845	HB9AFZ	0435
DL8OE	0900		FM7	HB9AJU	0707A
DL8PY	1273	FM7WD	1259A	HB9ALF	0717A
DL8QS	1068		F0F	HB9ALL	0447
DL8QT	0031	F0FRL	0888	HB9ALM	0439A
DL8RC	1233		F0S	HB9ALD	0440A
DL8RE	0509	F0SJ	0657A	HB9ANC	0713A
DL8SAT	0730		F6E	HB9AOW	0443A
DL8TC	0308	F6EDO	0420A	HB9AQT	0705
DL8TV	0032		GD3	HB9AYZ	0708A
DL8VN	0064A	GD3HQR	0413A	HB9BAH	0712A
DL8VT	0747		GM4	HB9BAY	0495
DL8VV	0109	GM4ELV	0677A	HB9BFN	0448
DL8XB	0016		G2A	HB9BLQ	0438A
DL8YBZ	1148	G2ATH	0592A	HB9BLT	0905
DL8YH	1106		G3E	HB9BOX	0709A
		G3ESY	0772A	HB9BPN	0761A
DL9AAE	1205		G3G	HB9BQL	0531
DL9BF	0403	G3GHY	0564A	HB9BUJ	0767A
DL9DAR	1168		G3L	HB9BUT	0715A
DL9DU	0136	G3LPP	0374A	HB9BUU	0704A
DL9EAA	1203		G3R	HB9BVM	0773

RUFZEICHENLISTE DER AGCW-DL (BIS NR. 1334A) STAND: 24-APR-85

RUFZEICHEN: HB9BWT BIS ON6QE SEITE 7 VON 8

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

HB9BWT	0769A	KAB		OE7WBJ	0615
HB9BYJ	0774A	KAB8IA	0582A	OE9	
HB9BYU	0702A		KB1	OE9GWI	0164A
HB9BYW	0766A	KB1FK	0786A	OE9SLH	1147
HB9BYX	0716A F	KF6			OH2
HB9BZM	0703A	KF6XM	1173	OH2BDF	0365A
HB9BZX	0771A	K09		OH2BN	0155A
HB9CAT	0760A	K09FB	1211A		OH3
HB9CDY	0772A		K6M	OH3NY	0418A
HB9CFU	0907A	K6MG	0234A		OK1
HB9CSA	0870		LA2	OK1AEH	0525A
HB9ET	0714A	LA2KD	0256A	OK1AKH	0282A
HB9EU	0445A		LA3	OK1AQF	1297A
HB9HT	0449A	LA3LE	0980A	OK1AYQ	0398A
HB9JL	0446A		LA4	OK1DRQ	1117A
HB9LG	0442A	LA4XX	0957	OK1DRR	1058A
HB9MU	0711		LA7	OK1FIM	0898A
HB9NH	0444A	LA7ZU	1071A	OK1IBF	0210A
HB9NL	0116A		LA9	OK1IKE	0173A
HB9PF	0765A	LA9UH	0370A	OK1MIZ	0284A
HB9PT	0706A		LX1	OK1MNV	0263A
HB9QJ	0441A	LX1DE	0378A	OK1NH	0268A
HB9QL	0768A	LX1GR	1038	OK1RR	0355A
HB9RE	0926	LX1JW	0828A	OK1YR	0283A
HB9UM	0584		LZ1		OK2
HB9XJ	0239A	LZ1UA	0473A	OK2BCH	0207A
HB9ZJ	0710	LZ1XL	0472A	OK2BMA	1172
			N2I	OK2BNZ	0474A
HM5AP	0242A	N2IT	0299A	OK2BWT	1206A
			OE1	OK2BYL	1249A F
IN3NJB	1093A	OE1JKB	0487	OK2FD	0206A
	IS0	OE1KHB	0124	OK2FEN	0237A
IS0IKR	1054A	OE1KWA	0174	OK2FFN	1248A
	IT9	OE1THA	0311A	OK2FMM	1275A
IT9AGA	0307A	OE1TKW	0221	OK2VL	0215A
IT9LFG	0319A	OE1WYW	0648		OK3
	IW9	OE1YDC	1253 F	OK3CAU	0326A
IW9AFL	0423A		OE2	OK3CGG	0212A
	I0S	OE2RDM	0668	OK3CTI	0598A
I0SKK	0429A	OE2SNL	0067	OK3EE	0133A
	I10		OE3	OK3IF	0387A
I10UE	0763A	OE3KAB	0866	OK3MB	0211A
	I2B	OE3RE	1278	OK3YCA	0405A
I2BWW	0485A		OE5		ON4
	I2X	OE5AHL	0913	ON4AMC	1317
I2XIQ	0486A	OE5CG	0181A	ON4CP	0734
	I3B	OE5GM	0201	ON4CW	0918
I3BLF	0309A	OE5KTH	1141	ON4DJM	0255A
	JA4	OE5MSM	1122	ON4KJM	1137
JA4DBQ	0265A	OE5PV	0943	ON4QX	0236A
	JAB		OE6	ON4QY	0274A
JABPMF	0272A	OE6DWG	0300A		ON5
	JH2	OE6HAD	1083	ON5FU	0262A
JH2QFI	1242	OE6JAG	0552A	ON5GK	0787
	JH3	OE6KZ	0313A	ON5GT	0273A
JH3XCU	0528A	OE6WWD	0857	ON5ME	1012
	JHB		OE7	ON5NR	0563
JH8DEH	0883A	OE7IWI	0691		ON6
	KAS	OE7OAW	0001H	ON6GC	0243A
KASFSB	0190	OE7THJ	1138	ON6QE	0956

RUFZEICHENLISTE DER AGCW-DL

RUFZEICHEN: ON6WR BIS 9V1RS

(BIS NR. 1334A) STAND: 24-APR-85

ON6WR	DN7	0241A	SM3BP	SM5	0646
DN7GO		0959	SM5DGA		0292A
DN7VU		0982	SM5FDD		0610A
DN8MI	DN8	0539A	SM6AWA	SM6	0669A
OZ1HDS	OZ1	0045	SP1ADM	SP1	0841A
OZ1KGR		0379	SP1DFA		0827A
OZ80	OZ8	0410	SP2BMX	SP2	0835A
PA0DIN	PA0	0884	SP2EFU		0849A
PA0LCE		0986	SP5GIQ	SP5	0856A
PA0MUN		0912	SP5LGO		0833A
PA0OI		0742	SP5LXR		0887A
PA0PLM		0754		SP7	
PA0WX		0762	SP7AW		0852A
PA2JLA	PA2	0910	SP7ENU		1218
PA2SAM		0839A	SP7IFM		0850A
PA2WJZ		0927	SP7IIT		0851A
PA3AHD	PA3	0505	SP9ADU	SP9	0846A
PA3AKO		0874	SP9BRP		0919A
PA3AOY		0985	SV1GD	SV1	0426A
PA3ARM		0895		UA0	
PA3BJD		0928	UA0SLN		0547A
PA3BNT		1078A		UA3	
PA3BXM		1061	UA3AQP		1263A
PA3CII		1062		UA4	
PA3CWL		0909	UA4WBJ		1243A
PA3DHU		1332	UA4WCE		1246A
PA3DKI		1271		UA6	
PA3DKK		1270	UA6APP		0504A
	PY1		UA6AX		0519A
PY1AZG		1165A		UA9	
PY1BPI		1096	UA9DCI		0524A
PY1BVI		0945		UB5	
PY1DEA		1033	UB5HCM		0647A
PY1DFF		1018		UY5	
PY1DUB		1160	UY5DQ		0571A
PY1DWH		1047A		VK3	
PY1EBK		1092A	VK3AID		0384A
PY1EWN		0944	VK3APO		0266A
PY1QN		1181A		VK5	
PY1TG		1091A	VK5PDT		1287A
	PY2		VK5TI		0628
PY2BTR		1019A		VK6	
PY2DBU		1079	VK6RQ		0381A
PY2ZEZ		1107		VK8	
	PY5		VK8HA		0232A
PY5BYC		1159A		WB3	
RB5MP	RB5	1316A	WB3AYM		0462
RESERVIERT	RES		WSFGD	WSF	0258A
		1111		W8L	
SM0HMH	SM0	0419A	W8LZV		0581A
	SM3		XE1XF	XE1	0951A

Y044SG	0233A
Y04PFZ	0371A
Y04W0	0245A
	Y06
Y06HQ	0891A
Y06VZ	0916A
	Y09
Y09HP	0658A
	YU1
YU1DHF	0796A
YU1QRM	0453A
YU1QEJ	0456A
YU1VT	1334A
	YU2
YU2GE	0240A
YU2QK	0261A
YU2RAM	0238A
YU2RCZ	0421A
YU2RCY	0260A
YU2RRL	0460A
YU2RXD	0527A
YU2WJ	0541A
	YU3
YU3FU	0368A
YU3W0	1113A
	YU4
YU4HA	0451A
	ZD8
ZD8TH/ZD7WT	0325A
	ZF1
ZF1BH	0253A
	ZS1
ZS1JC	0373A
	ZS3
ZS3BT	0502
	ZS6
ZS6BCI	1251A
ZS60S	0376A
	4Z4
4Z4KX	0476A
4Z40Z	0475A
	9V1
9V1RS	0267A
BR5-15822	0746A
	DE-
DE-G07/17729	0035A
DE-F33/17794	0075A
	DE1
DE1EWA	0782
DE1OHM	1313
DE1OST	1244
DE2RFM	0669A
DE4CWL	0631
DE5SML	0389
DL-1811710	0606
DL-1903103	0893
NL-6916	0876
	SWL
SWL	0048A
SWL	0949
SWL	1015
SWL	1050
SWL	1256 F
YU1RS-537	0432A

Erfahrungen mit Sonnenzellen

von Alexander von Obert, DL 4 NO
Bürgweg 13, 8500 Nürnberg

Diesen Sommer hatten wir uns eine Skandinavien-Fahrt vorgenommen. Drei Wochen davon in einer Hütte an einen Finnischen See. Weit weg von der nächsten Asphaltstraße, die nächste Hütte wenigstens 100 m entfernt. Aber so ganz einsam will man als OM auch nicht sein und so beantragte ich eine Gastlizenz, die auch innerhalb von 6 Wochen ankam.

Problematisch wurde es nur mit der Ausrüstung: Meinen TR4 wollte ich nicht mitschleppen (mit Netzteil wenigstens 20 kg) und außerdem war die Einsamkeit auch nur ohne Stromanschluß zu haben. Also mußte eine neue Maschine her. Auf der "Flotronika" im Mai kaufte ich mir deshalb einen gebrauchten TS 120 V und dachte über die Stromversorgung nach. Und weil das Kind im Manne auch mal was zum Spielen braucht bestellte ich mir bei Conrad ein Sonnenzellen-Panel für rund 600 DM. Aber abgesehen davon, daß mich diese Firma in der Zwischenzeit kostenlos mit ihrem Katalog beglückt hat und ich einige Erfahrungen sammeln konnte: Das Ding nach OH mitzunehmen hätte ich mir eigentlich sparen können.

Vor das erste Problem stellte mich die Stromaufnahme des TS 120 V, was mir beim Fieldday von DL O NF nie aufgefallen war (eine 80 Ah Autobatterie macht's möglich): RX 0,7 A, TX bis zu 4 A und das bei 10 W Sendeleistung. Dem 1,2 Ah-Akku des Sonnenzellen-Panels konnte ich diesen Strom nicht abverlangen, unabhängig von der Betriebsdauer. Folglich mußte ein 4 Ah-Akku her.

Da ich auch nicht ständig Betrieb machen wollte, störten mich die Leistungsdaten der Sonnenzellen wenig: Kurzschlußstrom 250 mA, Leerlauf-Spannung 18 V. Aber die ersten Versuche noch vor dem Urlaub brachten die Ernüchterung: Mehr als 100 mA Ladestrom konnte ich auch in der Juli-Sonne nie messen. Und wehe es war auch nur etwas diesig. Dann lief nichts mehr. Eine kurze Rechnung ergab: nach einem langen Sonnentag war bestenfalls eine Verbindung möglich.

Also versuchte ich zu retten was zu retten war. Wichtigster Ansatzpunkt: läßt sich durch Schaltungsmaßnahmen der Ladestrom erhöhen? Das Ergebnis meiner Versuche ist die unten stehende Skizze und die alte Erkenntnis, daß man mit der guten alten Leistungsanpassung auch hier recht gut weiter kommt.

Ursprünglich ging ich davon aus, daß ich mit dem größten Teil des Leerlauf-Stroms rechnen könne. Aber mehr als die Hälfte davon konnte ich bei realem Betrieb nie beobachten. Und auch dieser Strom stellte sich etwa bei der Hälfte der Leerlauf-Spannung ein. Mehr als das eine Watt war nicht rauszukitzeln, wohlgermerkt bei weniger als meiner Batteriespannung. Es mag ja sein, daß unter anderen Bedingungen (am Äquator weit außerhalb jeder Luftverschmutzung) mehr Leistung zu entnehmen gewesen wäre. Aber unter üblichen Betriebsbedingungen kann ich nur empfehlen die angegebenen Daten wie bei einer Leistungsanpassung zu betrachten:

$$P_{\max} = 1/4 * U_L * I_k$$

P_{\max} : maximal entnehmbare Leistung
 U_L : Leerlauf-Spannung
 I_k : Kurzschluß-Strom

Ein weiterer Gesichtspunkt kam hinzu: In unseren Breiten kann nicht immer mit Sonne gerechnet werden. Nach dem Motto, daß auch Kleinvieh Mist macht, ist folglich auch eine Stromgewinnung, ohne daß die Sonne vom Himmel brennt, sinnvoll. Viel Leistung ist freilich nicht zu erwarten, aber die Selbstentladung des Akkus auszugleichen ist nicht ohne. Auch dies liefert die Schaltung.

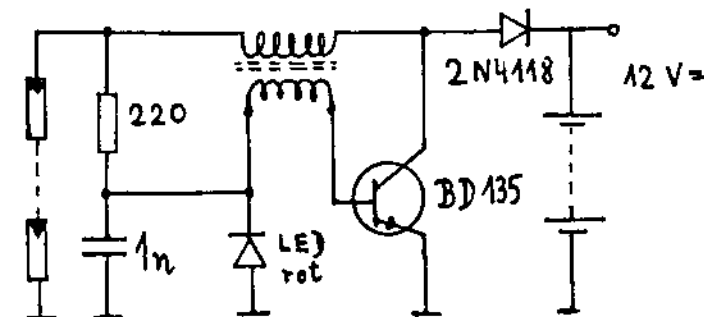
Alte Hasen werden die Schaltung schon in vielen Variationen gesehen haben: ein konventioneller Sperrschwinger. Ich halte diese Schaltung für optimal, weil sie recht beachtliche Regeleigenschaften aufweist, problemlos nachzubauen ist und auch der Wirkungsgrad überrascht. Nie habe ich beobachtet, daß nach Abschalten des Spannungswandlers der Ladestrom anstieg.

Die Funktion läßt sich kurz skizzieren: Der Transistor erhält über den Basiswiderstand Strom, folglich beginnt auch Kollektor-Strom fließen. Über den Transformator erhöht das den Basis-Strom und somit wieder den Kollektor-Strom, bis dieser durch äußere Maßnahmen (Innenwiderstand der Sonnenzellen) nicht mehr wesentlich steigen kann. Dadurch kommt die Rückkopplung in entgegengesetzter Richtung in Gang und der Transistor sperrt abrupt. Die dadurch hervorgerufene Induktionsspitze liefert den Ladestrom für den Akku.

Die Dimensionierung ist unkritisch und auch ohne Oszilloskop zu optimieren. Die wichtigste Messung ist die des Ladestroms. Die Primärwicklung des Trafos kann z.B. 20 Windungen haben, als Kern sollte man einen

Ferrit-Körper benutzen. Irgendwas passendes hat wohl jeder in der Bastelkiste. Das Übersetzungsverhältnis ist so zu wählen, daß die Basis des Transistors 3 bis 5 V Spannung erhält. Bei 12 V Batteriespannung also etwa 4 V mit einem Übersetzungsverhältnis von 4:1. Bei 20 Windungen primär ergeben sich so 5 Windungen sekundär. Der Draht der Primärwicklung sollte möglichst dick sein (oder dicke HF-Litze), bei der Sekundärwicklung ist die Drahtstärke weniger wichtig.

Die LED dient weniger Kontrollzwecken (ihre Helligkeit ist sehr gering) als der Arbeitspunkt-Stabilisierung. Aber genau wie beim Basis-Widerstand ist hier Probieren angebracht.



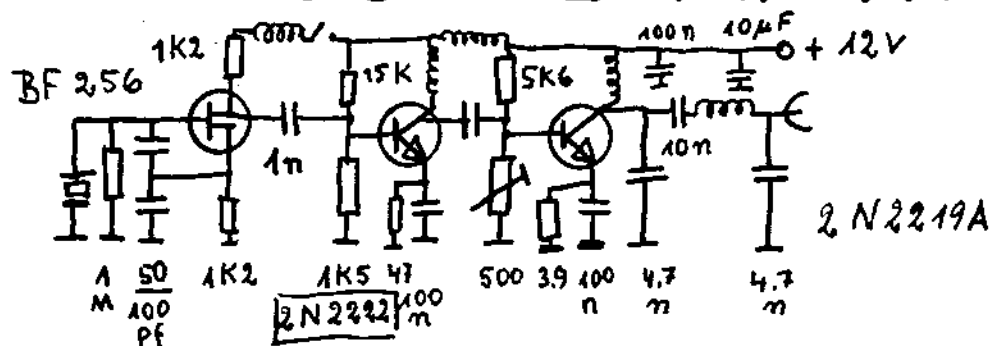
Zum Schluß noch ein paar Erfahrungen: Ernsthaft Leistung liefern Sonnenzellen nur, wenn die Sonne direkt draufbrennt. Eigentlich ist das eine Binsenweisheit, aber wenn der Standort am Waldrand liegt merkt man erst, wie schnell die Sonne wandert. Jede halbe Stunde mußte ich die Einheit an einen anderen Standort bringen. Da sie außerdem nicht wetterfest ist, mußte ich sie in meiner Abwesenheit in die Hütte stellen. All dies führte dazu, daß ich zu kaum mehr als einem Dutzend Verbindungen kam.

Trotz allem war der netzunabhängige Betrieb reizvoll. Nur muß ich mir entweder eine stn mit geringerer Stromaufnahme zulegen oder größere Sonnenzellen. Ersteres wäre billiger.

DL4NO

Alle Korrespondenz und alle Beiträge für die AGCW-Info bitte an DJ 5 QK, Anschrift siehe Seite 1. Anschriften- oder Rufzeichenänderungen bitte umgehend an das Sekretariat -nicht an Info-Versand- melden.

EIN QUARZ QRP TX



Die Schaltung dieses CO-BU-PA ist einer Firmenmitteilung der Firma Wuttke und der Schaltung von Siegfried Hari gem. cq-DL 1/80 Seite 20 nachempfunden.

In dieser Schaltung schwingt jeder FT 243 Quarz.
Die in der Schaltung angegebenen Werte für das
Pi-Filter sind für das 160m Band dimensioniert,
können jedoch ohne sonstige Änderungen der Schal-
tung für 80 und 40m geändert werden.
Output des Senders etwa 1 W.

Für die Tastung hat sich die "Antennenumschaltung" von DL 1 HS lt. AGCW -DL INFO Nr.1 Juni 1981 bewährt.

Zusammen mit der von Siegfried Hari in AGCW-DL
INFO Nr.1 Juni 1980 beschriebenen Transistor-
PA gibt diese Kombination 10 W output ab. DL3MO

ZONE 28

Federal Republic of Germany

DLBFL	523.56	1982	102-A
DLBMS	118.035	834	81-A
DFWE	66.500	515	50-A
DKFSD	13.780	230	20-A
DLMU	140.266	776	52-B
DLIRB	87.535	492	61-B
DLITH	47.184	173	48-B
DF3QN	11.452	163	25-B
DKQBN	11.270	169	23-B
DLGEB	81.112	118	24-B
DLABBO	41.116	96	21-B
DLJJC	2565	53	19-B
DLJTK	1566	77	11-B
DFAC/PI	972	71	8-B
DLBQC	180	8	8-C
DL1PT	202.045	799	85-C
DF2RG	6741	109	21-C
DLBMAA	3575	92	13-C
DL7PO	3290	64	17-C
DLBAAW	292	31	4-C
DKSDS	28.577	269	33-C
DKBQD	76	9	4-C

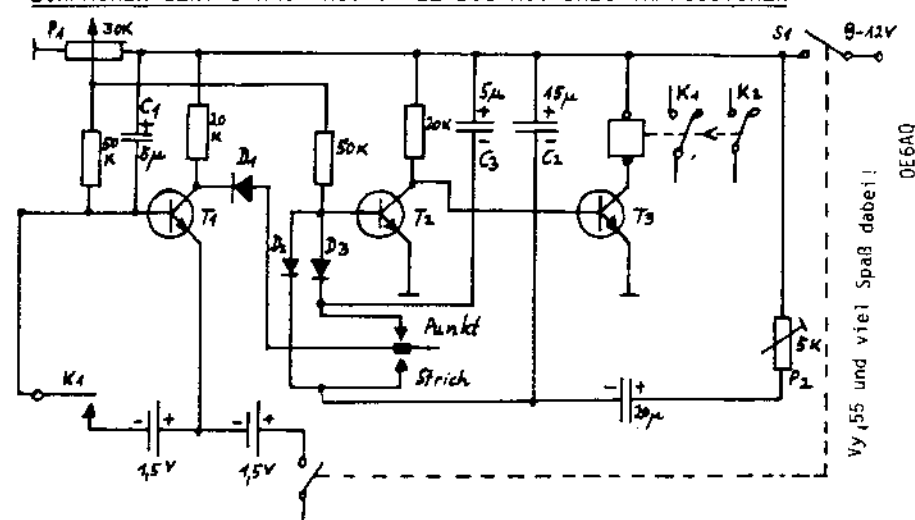
WICHTIG ! BITTE BEACHTEN !

Nebensiehend: Resultate des 1984
Radiosports Contests, die Plätze
der AGCW-Mitglieder sind UFB !!!

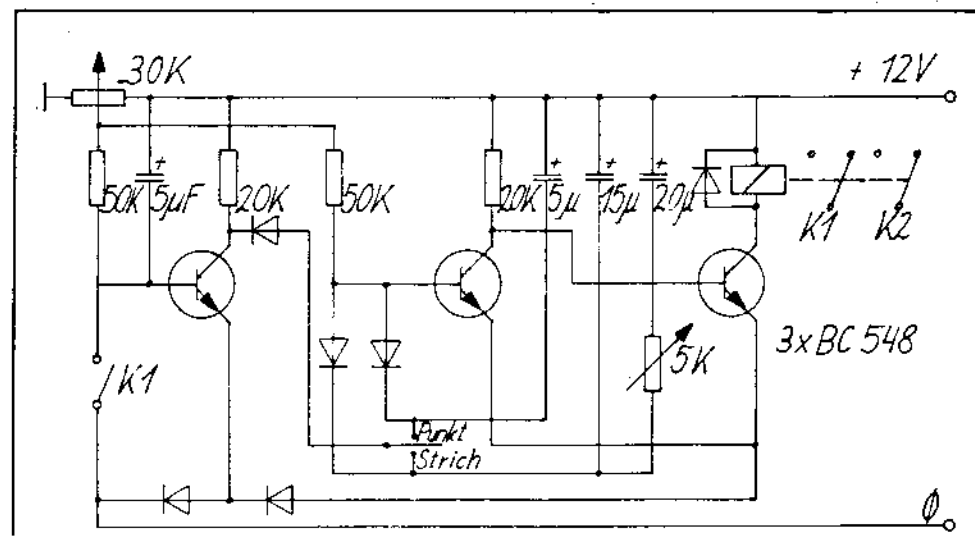
WICHTIGE MITTEILUNG

Ab 1. Juli 1985 ändert sich die
Anschrift des Sekretariats
WERNER HENNIG, DF 5 DD
HOLZSTRASSE 312, 4780 Lippstadt
Die Änderung der Telefon-Nummer
wird später bekanntgegeben.

EINFACHER GEHT'S KAUM NOCH: EL-BUG MIT DREI TRANSISTOREN



Zur Schaltung selbst ist nicht viel zu sagen. P1 regelt die Geschwindigkeit, P2 die Strichlänge. D2 und D3 müssen hohen Sperrwiderstand haben, sonst unreine Zeichen, ich habe je zwei billige Dioden in Serie geschaltet, verwendet. Über K1 des Tastrelais wird T1 gesperrt, K2 tastet den TX. Eine halbe Stunde fliegender Aufbau mit Universaltypen, wobei T1 und T2 gleiche Typen sein sollten.



Die Schaltung von OE 6 AQ wurde aus Not an 1,5 V Batterien etwas von mir geändert. An Stelle der Batterien verwendete ich zwei Dioden, wodurch ich künstlich ca. 0,7 V Spannung künstlich erzeugte. Die Diode parallel zum Transistor dient zur Unterdrückung der Gegeninduktion, also zur Schonung des Transistors.

Alle anderen Bauteilwerte bleiben wie gehabt. Die Vorteile liegen in der Platzersparnis und in der billigeren Herstellung.

Vy 55 und viel Spaß beim Ändern!

Markus Weiß

"BETRIEBSTECHNISCHES" von DJ5JK An einer anderen Stelle dieses Heftes sagt Hajo, DJ1ZB etwas über die QRP-Definition. Die AGCW-DL betrachtet QRP so (und das ist unsere Definition): 10 W Input, oder 5 W Output (HF). Es ist nicht ganz richtig, daß dafür keine Geräte auf dem Markt sind. Neben Selbstbau-Geräten kommen die Argonaut-Serien, HW-7, HW-8, HW-9, Mizuho-Klein-TRX in Frage. Ferner ist es gar kein Problem Geräte wie TS-120-V, TS-130-V und FT-707-S (sowie sicher auch die neueren Geräte FT-77-S, TS-430-V etc. durch den Einbau eines Trimm-Potis vor den Carrier-Regler und eine entsprechende Justierung unter Zuhilfenahme eines Wattmeters so zu justieren, daß beim vollen Aufdrehen dieses Einstellers (Carrier) eben maximal 5 W HF-Output erreicht werden. Damit sind die Bedingungen z.B. für die QRP-CW-Diplome erfüllt. (Der Autor hat seinen TS-130-V in dieser Weise "bearbeitet.") Wir werden bemüht sein, diese Definition in dieser Weise - wörtlich - in alle unsere Ausschreibungen einzubauen.

Der Artikel von DL10M in der letzten INFO fand insofern einigen Anklang, als sowohl der Inhalt, wie auch die Tatsache, daß er überhaupt gedruckt wurde, von DL1FL als Fachmann für Funkverwaltungsfragen, gerügt wurde. Grund: es ist nicht statthaft, Q-Gruppen andere Bedeutung zu geben, als die offiziellen Bedeutungen, die in internationalen Abmachungen enthalten sind. Dem ist zuzustimmen, wenn auch meine Ansicht dahin geht, daß der Amateurfunkdienst ein wenig freier ist, als Funkdienste anderer Art, da im Regelfall der Inhalt der Amateurfunksendungen nur zum Austausch persönlicher Mitteilungen dient, von deren Übermittlung nicht soviel abhängt, wie beim "Kommerzfunk". Das ist in der Praxis so verstehen, daß keine Einwände gegen die Substantivierung (also Benützung als Hauptwort) bestehen, z.B. QSL-Karte, QSO = Verbindung, obwohl dieses Gruppen Fragen und Antworten sind. Eine grundsätzliche Veränderung der Bedeutung ist aber nicht erwünscht.

Zum leidigen Thema "rst 599". Man kann natürlich niemand hindern, bei normalen QSO, besonders aber im Contest, oder in jener Einrichtung, die man "pile-up" nennt, stets nur 599 zu geben ggf. auch stets 599 zu erwarten! (Es ist sehr bequem, man kann es in vielen Tasten einspeichern, das "gibt sich dann von selbst", man kann auch ganze Log-Seiten vor-schreiben - allerdings wird man "gestört" wenn man von einem "Waldheini" 569 bekommt, man kann sich sogar QSLs mit RST vordrucken lassen, das spart Zeit bei Ausfüllen!) Wie gesagt, man kann niemand daran hindern, so zu verfahren. Da aber RPRT, Report, Rappport Bericht heißt, ist wohl der Wahrheitsgehalt dieser Aussage, trotz des Umstandes, daß jeder Bericht dieser Art subjektiv ist, nicht vorhanden. Natürlich kann man niemand hindern so zu verfahren. Man kann aber auch niemand daran hindern, ein solche Verfahren als Täuschung zu sehen, oder den jeweili-gen OP zumindest als faulen Hund, hi! 73 DJ5JK.

H N Y C - HAPPY NEW YEAR CONTEST/EU

Datum und Zeit: Jährlich am 1. Januar von 0900 bis 1200 UTC

Frequenzen: 3530-3580 kHz, 7010-7040 kHz, 14010-14100 kHz

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWLs aus EU

Klassen:

- 1 = Input max. 500 Watt oder Output max. 250 Watt
- 2 = Input max. 100 Watt oder Output max. 50 Watt
- 3 = Input max. 10 Watt oder Output max. 5 Watt
- 4 = S W L

Anruf: "CQ TEST AGCW/EU". AGCW-Mitglieder zusätzlich "..... - AGCW"

Kontrollziffern RST + lfd. Nummer, AGCW-Nr. bei Mitgliedern. Die QSO-Nummern beginnen bei 001 und werden fortlaufend -unabhängig vom benutzten Band- gegeben. Beispiel: 579012/489.

Punktwertung: Jedes QSO (beide Calls, beide Kontrollziffern) zählt 1 Punkt. Jede Station darf nur einmal gearbeitet werden je Band. Nur EU/Stationen gemäß DXCC/Länderliste. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Multiplikator: Jedes QSO mit einem AGCW-Mitglied ergibt 1 Multiplikatorpunkt.

Abrechnung: Summe der QSO-Punkte x Summe der Multipunkte von allen drei Bändern.

Allgemeines: Gewertet werden nur Einmann-Stationen. Alle Gebegeschwindigkeiten sind zulässig, das Verkehrstempo bestimmt die langsamste Station. Der Antragsteller erklärt ehrenwörtlich, daß er die Contestregeln eingehalten hat.

Ergebnisliste: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE)

Logeinsendung: Bis zum 31. Januar (Datum des Poststempels) an:

Fritz Bach DK 1 OU
Eichendorffstr. 15
D-4787 Geseke

W A N D T E L L E R D E R A G C W - D L

Der AGCW-Wandteller ist die höchste Auszeichnung der AGCW-DL und kann von jedem lizenzierten Funkamateure und von SWLs beantragt werden, die 1. einen Unkostenbeitrag von DM 20,00 (Ausland 10 US\$) sowie 2. einen Leistungsnachweis einreichen. Als Leistungsnachweis genügt die Auflistung von mindestens sechs (6) in CW gearbeiteten Diplomen sowie die Nennung der Teilnahme an mindestens drei (3) verschiedenen CW-Contesten (Plazierung unter den ersten 10). Mindestens ein Diplom und ein Contest muß von der AGCW-DL sein. Es sind nur solche Diplome gültig, die ab 1971, dem Gründungsjahr der AGCW-DL, gearbeitet wurden. Die Liste ist von zwei lizenzierten Funkamateuren oder einem OVV zu bestätigen und mit dem Unkostenbeitrag einzureichen an:

Rolf Müller DL 8 VV, Theodor-Haß-Str. 2, D-2120 Lüneburg
Postscheck-Konto Hamburg 476156-208, BLZ: 200 100 20.

AGCW-DL NEUJAHR-S-VHF-CW-CONTEST (HNJC-VHF)

Datum und Zeit: Jährlich am 1. Januar von 1600 bis 1900 UTC

Frequenzen: 144,010 - 144,150 MHz

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWL aus EU

Klassen: A = bis max. 3,5 Watt Ausgangsleistung
B = bis max. 25 Watt Ausgangsleistung
C = über 25 Watt Ausgangsleistung
D = S W L

Anruf: "CQ AGCW TEST"

Kontrollziffern: RST + lfd. Nr./Locator. Beispiel: 529001/J031U0

Punktwertung: QSOs mit Stationen im eigenen Locator-Großfeld z.B. J031, zählen 1 Punkt. Die das eigene Großfeld umgebenen Großfelder zählen 2 Punkte. Der nächste Ring zählt 3 Punkte usw. Gibt eine Station keinen vollständigen Contestrapport, so zählt das QSO nur 1 Punkt.

Multiplikator: Jedes gearbeitete Locator-Großfeld und jedes gearbeitete DXCC-Land ergeben je 1 Multipunkt.

Abrechnung: QSO-Punkte x Multipunkte. Jede Klasse wird für sich gewertet. Während des Wettbewerbs dürfen QTH und Leistungsklasse nicht geändert werden. QSOs über künstliche Reflektoren und Umsetzer werden nicht gewertet.

Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).

Logeinsendung: Bis zum 31. Januar (Datum des Poststempels) an:

>>>> HERBERT ASCHHOFF DF7DJ, BERGKAMENER STRASSE 76, D-4708 KAMEN <<<<
AGCW-DL V H F / U H F C O N T E S T E

Datum und Zeit: 3. Samstag im März 1900-2300 UTC 432,010-432,150 MHz

Frequenzen: 4. Samstag im Juni 1900-2300 UTC 144,010-144,150 MHz
4. Samstag im September 1900-2300 UTC 144,010-144,150 MHz

Teilnehmer: Alle lis. Funkamateure und SWLs, nur Einmann-Stationen.

Anruf: "CQ AGCW TEST"

Klassen: wie oben

Kontrollziffern: RST + lfd. Nr./Leistungsklasse/Locator, z.B. 579001/A/J031U0

Punktwertung: QSO Klasse A mit Klasse A = 9 Punkte
Klasse A mit Klasse B = 7 Punkte
Klasse A mit Klasse C = 5 Punkte
Klasse B mit Klasse B = 4 Punkte
Klasse B mit Klasse C = 3 Punkte
Klasse C mit Klasse C = 2 Punkte

Multiplikatoren: Jedes gearbeitete Locator-Großfeld ergibt 1 Multipunkt und jedes gearbeitete DXCC-Land zusätzlich 5 Multipunkte.

Abrechnung: wie oben

Logeinsendung: Bis zum Monatsende des Folgemonats (Datum des Poststempels) an:

>>>> HERBERT ASCHHOFF DF7DJ, BERGKAMENER STRASSE 76, D-4708 KAMEN <<<<

AGCW-DL H A N D T A S T E N P A R T Y

Datum und Zeit: HTP 80 = 1. Samstag im Februar, von 1600 bis 1900 UTC
HTP 40 = 1. Samstag im Oktober, von 1300 bis 1600 UTC

Frequenzen: 3530-3580 kHz, 7010-7040 kHz

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure, die eine Handtaste benutzen und SWLs

Anruf: "CQ HTP"

Klassen: A = maximal 3 Watt Ausgangsleistung
B = maximal 10 Watt Ausgangsleistung
C = maximal 150 Watt Ausgangsleistung
D = S W L

Kontrollziffern: RST + QSO-Nr./Klasse/Name/Alter (XYLs = XX)
Beispiel: 579001/A/ULI/25, 459002/ILSE/XX.

Punktwertung: QSO Klasse A mit Klasse A = 9 Punkte
Klasse A mit Klasse B = 7 Punkte
Klasse A mit Klasse C = 5 Punkte
Klasse B mit Klasse B = 4 Punkte
Klasse B mit Klasse C = 3 Punkte
Klasse C mit Klasse C = 2 Punkte

Logangaben: Zeit, Band, Call, Rapporte, Teilnehmerklasse, Stn-Beschreibung, Punktabrechnung, ehrenwörtliche Erklärung, nur eine Handtaste (Hubtaste) benutzt zu haben. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).

Logeinsendung: Bis zum 28. Februar (HTP 80) bzw. bis zum 31. Oktober (HTP 40) an:

>>> FRIEDRICH FABRI DF10Y, VOR DEM STEINTOR 3, D-3017 PATTENSEN <<<

AGCW-DL Z A P M E R I T C O N T E S T

Zur Belegung des Interesses an der Betriebsart CW wird von der AGCW-DL jedes Jahr (Januar bis Dezember) folgender Wettbewerb ausgeschrieben. Gewertet wird die Teilnahme am Bestätigungsverkehr (ZAP-Verkehr) bei folgenden Rundsprüchen der AGCW-DL:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Sonntag im Monat auf ca. 3560 kHz ab 0800 UTC | DL0AF/DJ6QM |
| 1. Mittw. im Monat auf ca. 3555 kHz ab 1830 UTC | DL6BB |
| 3. Sonntag im Monat auf ca. 7030 kHz ab 0800 UTC | DK0AG/DL2FAK |
| 4. Sonntag im Monat auf ca. 3560 kHz ab 0800 UTC | DL0AF/DJ6QM |

Jedes ZAP-QSO wird mit 1 Punkt bewertet. Jeder Teilnehmer, der mindestens 10 Punkte erreicht hat, erhält eine Teilnehmerurkunde. Der Sieger erhält einen Erinnerungsbecher. SWL-Wertung: Jede geloggte Station zählt 1 Punkt. Das Log muß enthalten: Zeit, RST beider Stn. Ab 50 Punkte erhält der SWL eine Urkunde. Logauszüge bis zum 31. Januar des Folgejahres an:

>>>> THOMAS RINK DL2FAK, ROENTGENSTRASSE 36, D-6450 HANAU <<<<<

A G C W - D L Q R P / Q R P P A R T Y

Datum und Zeit: Jährlich am 1. Mai, 1300 bis 1900 UTC

Frequenzen: 3530-3580 kHz, 7010-7040 kHz

Teilnehmer: Alle Lizenzierten Funkamateure und SWLs

Klassen: A = Input max. 5 Watt, Output max. 2,5 Watt
B = Input max. 25 Watt, Output max. 12,5 Watt
C = S W L

Anruf: "CQ QRP"

Kontrollziffern: RST + lfd. Nr./Klasse, QSO-Nr. ab 001. Beispiel: 579021/A

Punktwertung: Jedes Inland-QSO = 1 Punkt, jedes Ausland-QSO = 2 Punkte. Jedes QSO mit einer Station der Klasse A zählt doppelt. Jede Station darf nur einmal je Band gearbeitet werden. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Multiplikator: Jedes DXCC-Land = 1 Multipunkt

Abrechnung: QSO-Punkte x Multipunkte je Band. Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Summe der Bandergebnisse.

Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).

Logeinsendung: Bis zum 31. Mai (Datum des Poststempels) an:

>>>> WOLFGANG KÜHL DL1DAL, SCHULTENSTR. 12, D-4780 LIPPSTADT <<<<

D T C - DEUTSCHER TELEGRAFIE CONTEST

Datum und Zeit: 2. Sonntag im Mai, 0700 bis 0900 UTC

Frequenzen: 3530 - 3580 kHz

Teilnehmer: Lizenzierte Funkamateure und SWLs nur aus DL

Klassen: I = über 20 Watt Input
II = bis 20 Watt Input
III = S W L

Kontrollziffern: Die Bewertung erfolgt nach dem QRK-System 1...5. Die Gruppe besteht aus dem Rapport/Inputangabe/QSO-Nr. z.B.: Q5/075/001. Der Buchstabe "Q" muss gegeben werden.

Punktwertung: Jedes vollständige QSO zählt 3 Punkte. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Allgemeines: Verwendet werden dürfen Handtasten, Bugs und Elbugs. Keyboards und Leseeinrichtungen verstossen gegen die Wettbewerbsregeln. Jeder OP bestätigt durch seine Unterschrift, die Contestregeln eingehalten zu haben.

Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).

Logeinsendung: Bis zum 30. April (Datum des Poststempels) an:

>>>> JÜRGEN gohlke DL7QU, RAABESTRASSE 13 A, D-1000 BERLIN 49 <<<<

Wettbewerb der AGCW-DL G O L D E N E T A S T E

Für diesen Wettbewerb werden die Platzziffern der HTP 80 und der HTP 40 gewertet. Aus der Addition der Platzziffern der beiden Wettbewerbe ergibt sich die Bewertungsgrundlage. Bei Punktgleichheit gewinnt der OP, der in einem Wettbewerb den 1. Platz belegt hat. Hat keiner der beiden Bewerber einen 1. Platz belegt, werden beide zu Siegern erklärt. Erstes Wertungsjahr: 1984. Die Verleihung findet jeweils zur Mitgliederversammlung des nachfolgenden Jahres statt.

Die Siegercalls werden an den Sockel der Platte angebracht. Die GOLDENE TASTE ist ein Wanderpreis, Stifter ist Gerd Jarosch DL3CM. Bei dreimaligem Gewinn hintereinander oder 4 mal außer der Reihe geht die GOLDENE TASTE AUF Dauer an diesen Gewinner. Anträge bitte an:

>>> JOACHIM HAESE, DL6NAK, HAUPTSTRASSE 14, D-8601 ZAPPENDORF <<<

A G C W - D L Q R P - C O N T E S T E

Datum: 3. komplettes Wochenende im Januar = Wintercontest
3. komplettes Wochenende im Juli = Sommercontest

Zeit: Sonnabend 1500 UTC bis Sonntag 1500 UTC

Frequenzen: 160 m bis 10 m

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWLs in EU

Klassen: A = unter 3,5 Watt Input, Einmann-Betrieb
B = unter 10 Watt Input, Einmann-Betrieb
C = unter 10 Watt Input, Mehrmann-Betrieb
D = QRO-Stationen, QSOs nur mit QRP-Stationen
E = S W L

Anruf: "CQ QRP TEST"

Rapport: RST + QSO-Nr. + Input bei QRP, z.B.: 599005/5. QRO-Stationen hängen statt des Inputs "QRO" an. Quarzgesteuerte QRP-Stationen kennzeichnen dies durch ein "x" wie z.B.: 559013/3x. Pro Band sind nicht mehr als 3 Quarze zulässig. Quarze müssen im Log angegeben werden. VXO = VFO.

Wertung: QSOs mit Stationen des eigenen Landes zählen 1 Punkt, mit dem eigenen Kontinent je 2 Punkte, mit DX je 3 Punkte gemäß DXCC-Länderliste, wobei die Rufzeichendistrikte von JA, PY, VE, VK, W und ZS extra zählen.

Multiplikator: Pro Land und DX je 1 Punkt

Abrechnung: Bandergebnis: QSO je Band x Multipunkte
Endergebnis: Summe der Bandergebnisse

X-tal gesteuerte Stationen erhalten die doppelte Punktzahl in den betreffenden Bändern. Einmann-Stationen müssen eine Pause von 9 Stunden einlegen, die auch in zwei Teilen genommen werden kann.

Logeinsendung: Bitte spezielle Logblätter gegen DM 1,00 (Briefmarken) anfordern. Einsendung der Logs bis 6 Wochen nach dem Contest an:

>>> SIEGFRIED HARI, DK9FN, SPESSARTSTR. 80, D-6453 SELIGENSTADT <<<

DIPLOMPROGRAMM DER AGCW - DL

Zur Förderung der Telegrafie-Aktivität auf den Amateurfunkbändern hat die AGCW eine Reihe von Diplomen herausgegeben, die von allen lizenzierten Funkamateuren und SWLs erworben werden können. Für alle Diplome gelten die QSLs ab 01.01.1971. Die Anträge und die Diplomgebühr in Höhe von DM 7,00 bzw. 10 IRCs gehen an das Service-Referat:

>>>> HEINZ MÜLLER DK 4 LP, MALKENDORFER WEG 10, D-2406 STOCKELSDORF-CURAU <<<<<
Überweisungen bitte mit Angabe des Verwendungszweckes an die gleiche Adresse,
Postgirokonto Hamburg 441755-202, BLZ: 200 100 20.

CW 2000 Es werden 2000/1000/500 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt. Alle QSOs in
CW 1000 Telegrafie werden gewertet, auch im Contest, ZAP-Verkehr usw. AGCW-Mit-
CW 500 glieder reichen eine ehrenwörtliche Erklärung über die Anzahl der QSOs
zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember des Jahres ein, für das das
KW Diplom beantragt wird. Nichtmitglieder legen eine Liste vor, welche die
Anzahl der durchgeführten QSOs je Monat des Jahres enthält. Diese Liste
ist durch zwei lizenzierte Funkamateure oder durch einen OVV zu unter-
schreiben.

QRP Dieses Diplom wird für den Betrieb auf KW-Bändern ausgegeben.
CW 500 Es werden 500, bzw. 250 QSO mit einem TX-Input unter 10 W,
CW 250 bzw. einem Output unter 5 W verlangt. Eine ehrenwörtliche
Erklärung ist beizufügen, daß bei allen QSO der Input nicht
KW über 10 W, bzw. der Output nicht über 5 W lag. Übrige Bedin-
gungen wie oben.

UKW Dieses Diplom wird für den Betrieb auf den UKW-Bändern ab 144 MHz auf-
CW 250 wärts ausgegeben. Es werden mindestens 250 bzw. 125 CW-QSOs im Kalen-
CW 125 derjahr verlangt, keine Inputbegrenzung. Alle CW-QSOs zählen! Alle
Übrigen Bedingungen wie oben.

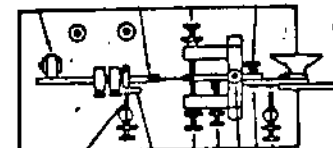
W-AGCW-M Für das WORKED AGCW MEMBERS zählen alle CW-QSLs der in der Mitglieder-
liste ausgedruckten sowie die in den AGCW-Rundsprüchen bekanntgegebenen
Mitglieder. Für dieses Diplom sind mindestens 100 Punkte erforder-
lich. Sticker für 200 Punkte (Bronze), 300 Punkte (Silber) 500 Punkte
(Gold) können gegen SASE und eine Auflistung der zusätzlich gearbei-
teten Stationen angefordert werden.

Jedes Mitglied zählt mit seiner QSL-Karte einmal 1 Punkt, YL/XYL-Karten
zählen 3 Punkte, QSL-Karten für einen bestätigten AGCW-Rundspruch 5 P.
EU-Stationen multiplizieren die Endpunktzahl mit zwei, DX-Stationen mit
drei. Verbindungen auf den VHF/UHF-Bändern zählen doppelt. Jedes Call
darf im Antrag nur einmal aufgeführt sein. Für dieses Diplom muß eine
GCR-Liste und die QSL-Karten der Rundspruchstationen eingereicht wer-
den. Die QSLs werden nach Kontrolle zurückgeschickt.

Die Diplome werden von verschiedenen Diplom-Managern ausgestellt,
beachten Sie aber bitte: Alle Diplomanträge und die Diplom-Gebühr
nur an das Service-Referat DK4LP, Anschrift siehe oben.

AGCW-DL "SCHLACKERTASTEN"-ABEND

(Semi-Automatic Key Party)



Datum und Zeit: jeweils 3. Mittwoch im Februar von 1900 bis 2030 UTC
Frequenzen: 3540 bis 3560 kHz
Teilnehmer: Alle lis. Funkamateure. Erlaubt sind nur mechanische, halb-
automatische Tasten (Bugs). Keine Handtasten, keine elektro-
nischen Tasten (Elbugs), keine Keyboards!
Anruf: "CQ AGCW TEST"
Kontrollziffern: RST + lfd. Nummer/das Jahr, in dem der OP erstmals eine
mechanische, halbautomatische Taste meisterte.
Beispiel: 579002/1966.
Punktwertung: Jedes vollständige QSO zählt 1 Punkt. Jede Station darf nur
einmal im Log aufgeführt werden.
Logangaben: Zeit, Call, Rapport gesendet/empfangen, Punkte. Zusätzlich
Angabe der Bug-Type, Seriennummer, Baujahr.
Logeinsendung: Bis zum 15. März (Datum des Poststempels) an:

>>> ULF-DIETMAR ERNST DK9KR, POSTFACH 100717, D-6000 FRANKFURT <<
Ergebnislisten gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages

AGCW - DL AKTIVITÄTEN

AGCW-DL QTC, Netz- und Rundspruchzeiten

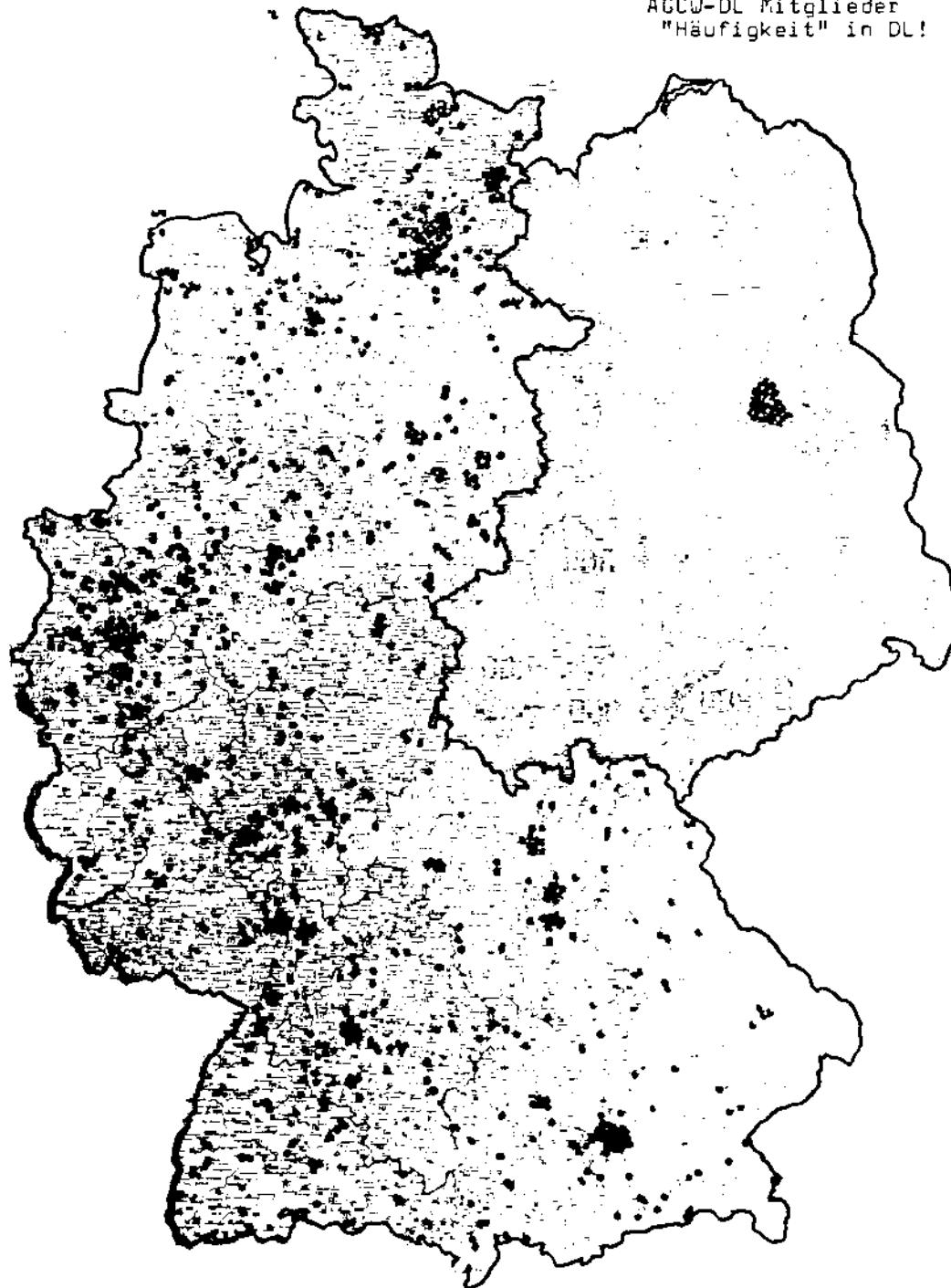
1. Sonntag im Monat	3560 kHz +/- QRM	ab 0800 UTC	DL Ø AF/DJ6QM
3. Sonntag im Monat	7030 kHz +/- QRM	ab 0800 UTC	DK Ø AG/DL2FAK
4. Sonntag im Monat	3560 kHz +/- QRM	ab 0800 UTC	DL Ø AF/DJ6QM
1. Mittwoch im Monat	3555 kHz +/- QRM	ca 1830 UTC	DL 6 BB nach DIG-Runde
DL-NET dienstags	3555 kHz +/- QRM	2000 Ortszeit	DL 6 FBL
AGCW-NET donnerstags	3555 kHz +/- QRM	ab 1800 UTC	DL 3 CM

Die AGCW-QTCs werden auch von mehreren Stationen auf 2 m und auf 70 cm ausge-
strahlt. Die QTC-Zeiten und Frequenzen sind unterschiedlich und auf die ört-
lichen Gegebenheiten abgestimmt.

Diplomanträge und Bestellungen von grünen Aufklebern und Ansteck-
nadeln mit Angabe des Verwendungszweckes an das Service-Referat:

>>>>> HEINZ MÜLLER, DK4LP, MALKENDORFER WEG 10, D-2406 STOCKELSDORF-CURAU <<<<<
Überweisungen bitte auf das Postgiro-Kto. 441 755-202 Hamburg

AGCW-DL Mitglieder
"Häufigkeit" in DL!

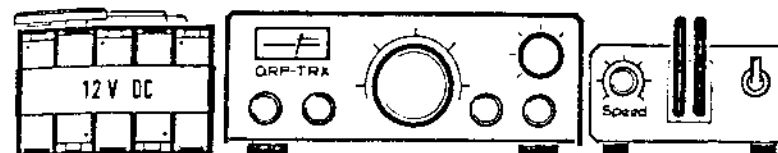


QRP ECKE

HA-JO BRANDT

DJ1ZB

LOHENSTEINSTR. 7B
8 MÜNCHEN 60



Liebe QRP-Freunde!

Im Februar war ich für zwei Wochen von EAS aus qrv, mit Sony ICF-5900W und einem VXO/FT/PA mit 2 W HF auf 14 MHz. Zeitweise ging es erstaunlich gut nach DL. QSOs mit anderen QRP-Stationen ließ die Ausrüstung und die dort realisierbare Antenne allerdings nicht zu. Wenn in Europa die gegenseitige Anerkennung von Amateurfunklizenzen weitere Fortschritte macht, dürfte uns das Thema QRP im Urlaub auch weiterhin beschäftigen.

Ergebnisse der Tagung der HF Working Group am 9/10.3.85 in Lübeck

QRP-Leistungsklassen

Da in den letzten Jahren verschiedene Konteste QRP-Klassen eingeführt haben, sah sich die IARU Region I veranlaßt, bei der Definition von Kontestklassen für QRP folgende Leistungsdefinition vorzuschlagen:

QRP = maximaler Input 10 Watt. QRPp = maximaler Input 1 Watt.

Damit entspricht die neue IARU-QRP-Klasse derjenigen der AGCW und des US-QRP-ARCI. Auf dem Gerätemarkt ist diese Leistungsklasse allerdings nicht vertreten, so daß für entsprechende Konteste (auch SSB) wohl meist vorhandene Geräte modifiziert werden. Das könnte aber Probleme bei der Anerkennung dieser Leistungsreduzierung aufwerfen. Da finde ich die Leistungsklassen der AGCW-QRP-Party glücklicher: max. 25 W Input für die Industriegeräte und max. 5 W Input für die Selbstbauer a la G-QRP-C.

HF-Fielddays

Die bereits in der Info 2/1984 angesprochene Situation über die künftige Gestaltung der HF-Fielddays hat zu folgender Empfehlung geführt:

1. Die ursprüngliche Empfehlung von Cefalu ist nicht in Kraft zu setzen.
2. DARC und RSGB suchen für folgende Vorschläge das Einverständnis ihrer Mitglieder zu erreichen:
Im Juni soll es einen IARU-Fieldday geben für beide Betriebsarten, z. B. in den Klassen CW, SSB, oder gemischt.
Im September können DARC und RSGB ihren eigenen nationalen Fieldday organisieren.

De facto könnte dann alles beim alten bleiben, wenn DARC und RSGB im Juni nur die CW-Klasse ausschreiben und den Septemberkontest in SSB ausrichten.

Die neuen Vorschläge zu den Fieldday-Regeln schließen das 160-m-Band mit ein und sehen wie bisher hinsichtlich der Antennen eine offene und eine eingeschränkte Klasse vor, und zwar in folgenden

Kategorien:

- A = Mehrmann/ein Sender/maximal zulässige Leistung
- B = Mehrmann/ein Sender/maximal 10 Watt Input
- C = Mehrmann/mehrere Sender/maximal zulässige Leistung

In Klasse C soll jeweils nur ein Sender in der Luft sein. Alle Geräte sollen innerhalb eines Umkreises von 500 m aufgebaut sein, einschließlich Antennen. Wie die eingeschränkte Kategorie C bei den Antennen aussehen soll, war dem Papier nicht eindeutig zu entnehmen.

Wie schon gesagt, sind das alles erst VORSCHLÄGE, die von den Mitgliedsverbänden der IARU Region I noch gebilligt werden müssen. 1987 werden sie dann von der HF Working Group der IARU-Region I-Konferenz zur Beschlussfassung vorgelegt.

MASSGEBEND FÜR UNS SIND STETS DIE IN DER CQ-DL VERÖFFENTLICHTEN AUSSCHREIBUNGEN!

RSGB LOW POWER Fieldday

Wer nach diesen Vorschlägen den Eindruck hat, der Fieldday entwickle sich nun vollends zu einem der üblichen Materialkonteste, und Energie sei in der freien Natur beliebig zu erzeugen, der führe sich die Bedingungen dieses seit 1963 existierenden RSGB-Kontestes zu Gemüte. Er wurde offensichtlich für die in G nicht mehr existierende QRP-Klasse im NPD geschaffen.

Die bisherigen Regeln (sie erscheinen in der Juniarausgabe der Radio Communication) sehen von 09-12 UTC Betrieb auf 80 m vor (3,52-3,57) und von 13-16 UTC auf 40 m (7,01-7,04). Sektion A 15 W Input, Sektion B 5 W Input. Strom nur aus Batterien, Akkus, Solar- oder Windgeneratoren.

Einsenden können zwar nur RSGB-Mitglieder auf den britischen Inseln, aber sie erhalten 15 Punkte für QSOs mit Portabel- oder Mobilstationen und nur 5 Punkte für QSOs mit Feststationen. Interessierte OPs vor allem aus Norddeutschland könnten den Freunden in G sicher interessante Punkte vergeben. Für 1985 ist als Termin der 21. Juli festgelegt. Anruf: CQ FD.

QRP - Termine

- 25/26.5. CQ WPX CW Contest mit QRP-Klasse
- 1/2.6. Europa-Fieldday in CW
- 20/21.7. AGCW-QRP-Sommer-Contest
- 21/22.9. Skandinavien-Contest mit QRP-Klasse
- 28/29.9. G-QRP-C Aktivitätswochenende
- 5.10. AGCW-40-m-Hardtastenparty mit QRP-Klasse
- 20.10. RSGB-21-MHz-Contest mit QRP-Klasse
- 1.-7.11. HA QRP-CW-Contest
- 23/24.11. CQ WW CW Contest mit QRP-Klasse
- 26.12.
- 1.1.86 G-QRP-C CW Winter Sports

nw awdh grp es 73 ur *Kla-Jo*, DJ4IB.

Information from Cas, DJ4IY:

THE RULES FOR "W Y U C W K" - AWARD

The "Worked Yugoslav CW Club" - Award is issued by YU, CW Club to amateurs and SWLs all over the world. Contacts with YU-CW Club members made after January 1, 1983 are valid for the award.

No band restrictions, but contacts exclusively two-way CW will count.

EU stations need 15 QSOs and DX stations need 10 QSOs with different members of the Yugoslav CW Club.

The award is a real beauty, printed on linen with wooden lattices on it and is sure PB for every shack.

Send the list of the contacts (NO QSLs REQUIRED) and 10 IRC to:

Rade Nesic, YU7FN, P.O.Box 42, YU-23272 Novi Becej, Yugoslavija

The Memberlist YU-CW-Club:

- | | | | | |
|------------|------------|------------|------------|-------------|
| 01. YU2KR | 24. YU1FD | 47. YU20P | 70. YU4SA | 93. YU1DZ |
| 02. YU3CV | 25. YU3BO | 48. YU1UB | 71. YU1DA | 94. YU1HC |
| 03. YU2PG | 26. YU2HW | 49. YU2CW | 72. YU1SB | 95. YU1GV |
| 04. YU2OK | 27. YU1NVT | 50. YU2XT | 73. YU1FU | 96. YU4WIA |
| 05. YU2WJ | 28. YU4IA | 51. YU1VV | 74. YU1KL | 97. YU3VQ |
| 06. YU3EY | 29. YU7PEA | 52. YU70BU | 75. YU7DX | 98. YU4VGS |
| 07. YU2DX | 30. YU20B | 53. YU4VMW | 76. YU10YF | 99. YU4WCW |
| 08. YU7DM | 31. YU3IW | 54. YU4EA | 77. YU4WSO | 100. YU3HAU |
| 09. YU5PK | 32. YU1YU | 55. YU3SO | 78. YU7ORN | 101. YU5VU |
| 10. YU1MV | 33. YU1DW | 56. YU1PZO | 79. YU2TS | 102. YU4WPN |
| 11. YU7NTN | 34. YU7AV | 57. YU7FN | 80. YU2LM | 103. YU5ZU |
| 12. YU1BM | 35. YU60GW | 58. YU6ZAN | 81. YU1VT | 104. YU4WRS |
| 13. YU3EZ | 36. YU1EA | 59. YU4EU | 82. YU2DW | 105. YU1ED |
| 14. YU3EW | 37. YU4VSZ | 60. YU4KW | 83. YU4VQT | 106. YU3WO |
| 15. YU3ZV | 38. YU7AD | 61. YU7QCP | 84. YU4HA | 107. YU2QO |
| 16. YU3EO | 39. YU7NGO | 62. YU6ZAX | 85. YU2VB | 108. YU4WE |
| 17. YU4VXW | 40. YU1EW | 63. YU2VC | 86. YU4VCW | 109. YU7UDZ |
| 18. YU3EJ | 41. YU7AW | 64. YU10II | 87. YU3TZT | |
| 19. YU3CM | 42. YU4GD | 65. YU7QDY | 88. YU7YL | |
| 20. YU1NW | 43. YU1OTZ | 66. YU1RL | 89. YU2QS | |
| 21. YU3TQT | 44. YU7EU | 67. YU4WDR | 90. YU4WIL | |
| 22. YU3IB | 45. YU7KW | 68. YU3TSO | 91. YU7ORS | |
| 23. YU3AR | 46. YU1OPZ | 69. YU7AF | 92. YU1EX | |

AGCW-DL UHF Contest 16. März 1985

Class A:	Points	Class B:	Class C:
1. DL9YBJ	832	1. DL9HN	480
2. DL3NAZ	801	2. DL6FAL	378
3. DL4IW/P	666	3. SP9ZHR	348
4. SP9MM	576	SP9EMI	348
SP9EU	576	4. DJOWW	324
SP9MM	576	5. DF3MH	217
5. DL2GAN	504	6. DJ7ST	198
6. SP9BBS	408	Checklog:	
		DF7DJ	588
		AGBP es 73 der Herbert, DF7DJ Contest Manager	

Unser verdienter erster Präsident, OM Ralf Herzer, DL7DD wurde durch einen Beschluß des Präsidium der AGCW-DL zum Ehrenpräsidenten der AGCW-DL ernannt, was von der Mitgliederversammlung zu Ostern '85 in Büdingen mit großem Beifall aufgenommen wurde.

Unserem OB Ralf, DL7DD herzlichen Glückwunsch! Auch nach seinem Ausscheiden ist er der aktiven Arbeit in der AGCW-DL verbunden geblieben und der Tatsache, daß auch er eine Kartei hat und sie weiter bearbeitet. Wir danken wir einen reibungslosen Ablauf unserer Geschäfte unter einer neuen personellen Zusammensetzung des Präsidium.

Wir freuen uns, Ralf geehrt zu haben, den ersten Präsidenten, ein "Uralt"-Mitglied der AGCW-DL, einen vorbildlichen OP und Schöpfer unseres Grußes "always good brasspounding" - AGBP! den wir auch ihm an dieser Stelle zurufen! DJ5QK

Aus OK haben wir durch einen Artikel von OK1DKW erfahren, daß aktive WRP-Stationen in OK tätig sind: OK1AIJ, OK1AMM, OK1OMP, OK1DDC, OK1DWG, OK1DZD, OK1FAO, OK1AIR, OK1BOK, OK1MNV, OK2BEI, OK2BMA, OK2BIT, OK2PAU, OK2SBJ, OK3YAC, OK1BBR. Alle Stationen arbeiten mit selbstgebauten Geräten, vornehmlich auf den Bändern 160, 80 und 40 m. Darunter haben z.B. OK1DZD, der auf 20 und 80 m arbeitet, 75 DXCC-Länder gearbeitet hat, oder OK1AIJ, der innerhalb von ca. 12 Jahren 5000 QSO auf 80 m mit Inputs zwischen 1 und 10 m tätigen konnte, hervorragende Leistungen erbracht. Es bleibt zu erwähnen, daß OK1MNV Mitglied der AGCW-DL ist. DJ5QK

G4UZN, 445 Street Lane, Leeds, LS17 6HQ, England gibt die Zeitschrift - oder besser gesagt ein mehrseitiges Informationsblatt mit der Bezeichnung "WARC" heraus. Diese WARC-News können bei ihm auch abonniert werden, für DM 20,- p.a. Sie enthalten eine Fülle von Informationen, die sich praktisch ausschließlich mit CW-Betrieb befassen, natürlich nur auf den WARC-Bändern 10 MHz, 18 MHz und 24 MHz. Gehörte & gearbeitet Stationen, Expeditionen, Vorschriften in versch. Ländern, z.T. auch Ausbreitungsbedingungen sind der Inhalt. In diesem Zusammenhang sollte man darauf hinweisen, daß in der jetzigen Lage der Conds 10 MHz als DX-Band und 24 MHz als Sommer-short skip-Band besond. interessant sind. DJ5QK

AMTIERENDES PRÄSIDIUM DER AGCW-DL

(Stand: 10.04.1985)

Präsident:	Otto A. Wiesner, DJ5QK	Feudenheimer Str. 12
	Tel.: 06221/833031	6900 Heidelberg 1
Vizepräsident:	Alfred Diergarten, DJ6PC	Nepomukstraße 4
	Tel.: 02947/3747	4783 Anröchte-Mellrich
Sekretär:	Werner Hennig, DF5DD	Mastholter Straße 16
	Tel.: 02941/61639	4780 Lippstadt
Schatzmeister:	Manfred Fritsche, DF5DT	Wiedenbrücker Str. 4
	Tel.: 02941/63958	4780 Lippstadt
Beisitzer:	Gerd Lienemann, DF9IV	Mühlbergstraße 12
	Tel.: 06233/42295	6710 Frankenthal 6

BEIRAT DER AGCW-DL (erweiterter Vorstand)

QRP-Referent:	DJ1ZB Hajo Brandt, Lohensteinstr. 7b, 8000 München 60
UKW-Referent:	DF7DJ Herbert Aschhoff, Bergkamener Str. 76, 4708 Kamen
QTC-Referent:	DL1ZQ Hans Dreyer, Oderstrasse 19, 6082 Walldorf
Logistik-Ref.:	DF9IV Gerd Lienemann, Mühlbergstr. 12, 6710 Frankenthal 6
Sonder-Referat	OK9ZH Silvo Burmann, Sudetenstr. 28, 6470 Büdingen
	DL6ZAR Gisela Rink, Roentgenstr. 36, 6450 Hanau
Service-Referat:	DK4LP Heinz Müller, Postfach 1134, 2406 Stockelsdorf
Wahlen/Abstimm.:	DJ9SB Renata Krause, Johannesmühler Str. 36, 6800 Mannheim 31
DL-Net Refer.:	DL6FBL Bernd Och, Hammelburger Str. 10, 6400 Fulda
AGCW-Net Ref.:	DL3CM Gerd Jarosch, Blinde Koppel 2 b, 2053 Schwarzenbek
Ausschreibungen:	DK7DO Klaus-Werner Heide, Postfach 1084, 4782 Erwitte
Contest-Reminder:	DL6NAK Joachim Haese, Hauptstr. 14, 8619 Zapfendorf

Sachbearbeiter Conteste

HNYC-KW	DK1OU Fritz Bach jun., Eichendorffstr. 15, 4787 Geseke
HNYC-UKW	DF7DJ Herbert Aschhoff, Bergkamener Str. 76, 4708 Kamen
QRP-Conteste	OK9FN Siegfried Hari, Spessartstraße 80, 6463 Seligenstadt
QRP/QRP Party	DL1DAL Wolfgang Köhl, Schultenstraße 12, 4780 Lippstadt
UKW-Conteste	DF7DJ Herbert Aschhoff, Bergkamener Str. 76, 4618 Kamen
HTP 80/HTP 40	DF10Y Friedrich Fabri, Vor dem Steintor 3, 3017 Pattensen
O T C	DL7OU Jürgen Gohlke, Raabestraße 13a, 1000 Berlin 49
Semi-Autom-Key P.	DK9KR Ulf-Dietmar Ernst, Postfach 100717, 6000 Frankfurt 1
ZAP MERIT CONTEST	DL2FAK Thomas Rink, Roentgenstraße 36, 6450 Hanau
GOLDENE TASTE	DL6NAK Joachim Haese, Hauptstr. 14, 8619 Zapfendorf
Contest-Plaketten	DF3YK Christoph Beier, Oranienburger Str. 24, 1000 Berlin 26

Sachbearbeiter Diplome

CW 2000/CW 1000	DF3YK Christoph Beier, Oranienburger Str. 24, 1000 Berlin 26
CW 500	DJ1HB Helmut Hagedorn, Torfkühler Weg 6, 4780 Lippstadt
QRP CW 500/250	DL7JR Rudolf Donath, Talgarten 21, 3101 Ahnsbeck
UKW CW 250/125	DL2OM Dr. Roland Milker, Postfach 1523, 5400 Koblenz
W-AGCW-M	DK7DO Klaus-Werner Heide, Postfach 1084, 4782 Erwitte
AGCW-Wandteller	DL8VV Rolf Müller, Theodor-Heuß-Str. 2, 2122 Lüneburg
Rechnungsprüfer:	DL6DP Hans V. Falz, Wingert 4, 6581 Oberwörresbach
	DJ1HB Helmut Hagedorn, Torfkühler Weg 6, 4780 Lippstadt
Drucksachen, Aufkleber, Anstecknadeln usw.: siehe Logistik-Referat	

DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT CW IN DEUTSCHLAND - AGCW-DL

Die AGCW-DL sieht ihr besonderes Anliegen in jeder erdenklichen Unterstützung der Betriebsart TASTFUNK - kurz CW. Dazu zählen die Arbeit auf Netzfrequenzen (MSG-Betrieb), eine Reihe spezieller Contests im KW- und UKW-Bereich, CW-QRP-Aktivitäten, CW-Rundgespräche, Diplome, drahtlose Morsekurse, Notfunkangelegenheiten und publizistische Aktivitäten.

In der "PROGRAMMATISCHEN ERKLÄRUNG" sind ihre Ziele erstmals fixiert worden, in der Satzung von 1980 sind ihre Absichten und die Art der Verwirklichung beschrieben, sowie die Arten der Mitgliedschaft geregelt.

Seit 1979 ist die AGCW-DL Gründungsmitglied der EUCW = EU-Dachorganisation CW). Hinsichtlich der Bemühungen, den Fortbestand und der sinnvollen Entwicklung des Amateurfunks schlechthin zu dienen, dokumentiert die AGCW-DL ihre Identität mit den Leitlinien des DARC (Deutscher Amateur Radio Club) und der IARU. Seit 1980 wird sie als Unterorganisation des DARC mit eigenem Vorstand angesehen.

Die Mitgliedschaft steht grundsätzlich allen lizenzierten Funkamateuren und SWLs in aller Welt offen. Die mit dem Aufnahmeantrag geleistete Unterschrift bekräftigt auch die Übereinstimmung mit den Grundsätzen der "Programm. Erklärung" (s.oben) und der Satzung, wobei hier besonders an die Präambel zu erinnern ist:

- > "Telegrafie (CW) im Sinne dieser Arbeitsgemeinschaft ist <
- > TASTFUNK, also Funkverkehr im Morsecode, wobei Codierung <
- > und Decodierung nicht maschinell, sondern unmittelbar vom <
- > Operator erfolgt, wozu die aktive Kenntnis des Morse-Codes <
- > eine unabdingliche Voraussetzung ist". <

Möglich sind zwei Formen der Mitgliedschaft:

1. Vollmitgliedschaft (full member):

Einmalige Aufnahmegebühr DM 5,00
jährlicher Beitrag z.Zt. DM 10,00

Vollmitglieder erhalten eine Mitgliedskarte und zweimal im Jahr die AGCW-INFO, das Mitteilungsblatt der AGCW-DL.

Amateure aus DL können nur Vollmitglied werden (Ausnahmen bei Schülern, Studenten, Erwerbslosen auf Antrag möglich).

2. Associative Mitgliedschaft (associative member):

Diese Art der Mitgliedschaft kann in der Regel nur von Ausländern beantragt werden und ist kostenfrei. Associative Mitglieder erhalten einmalig eine Mitgliedskarte.

BEITRÄGE UND SPENDEN AUF DAS POSTSCHECK-KONTO DER AGCW-DL:
Konto-Nr.: 95162-678, Postscheckamt Ludwigshafen.

SAMMELANSCHRIFT DER AGCW-DL:

Otto A. Wiesner, Feudenheimer Straße 12, D-6900 Heidelberg 1